

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 10 | Sonnabend, 8. März 2025

## Kontaktdaten im „Maerker“-Portal

**PERLEBERG.** Seit fast zehn Jahren beteiligt sich die Rolandstadt Perleberg am Online-Portal „Maerker Brandenburg“. Bürger können hier die Ämter der Stadt auf drohende oder bereits eingetretene Infrastrukturprobleme hinweisen. Die meisten Einträge im „Maerker“ enthalten keine Kontaktadressen der Bürger. Diese sind für Nachfragen und Informationen notwendig. Daher sollten die „Maerker“-Nutzer ihre Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail) in das Formular eintragen. Diese werden nicht veröffentlicht, sie dienen lediglich für notwendige Kontaktaufnahmen. Außerdem bekommen Bürger, die ihre E-Mail hinterlassen, aktuelle Informationen über den Bearbeitungsstand ihres Eintrages. *WS*

## Straßensperrung verlängert sich

**PRITZWALK.** Die Sperrung der Gemeindestraße zwischen der Havelberger Straße und der Kreisstraße 7013 (Giesensdorfer Weg) in Pritzwalk wird um zwei weitere Monate bis zum 30. April verlängert. Grund für die Sperrung sind Tiefbauarbeiten zur Verlegung einer Gasleitung. Eine Umleitung ist nicht ausgewiesen. Betroffene Grundstücke können während der Zeit der Bauarbeiten nur über den Giesensdorfer Weg erreicht werden. Die Sperrung befindet sich an der Einmündung des Wegs in die Havelberger Straße – diese wird aber selbst durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt. *WS*

## Mitbring-Brunch im EKIDZ

**PRITZWALK.** Ein Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit anschließendem gemeinsamen Mitbring-Brunch findet am Sonntag, dem 9. März, um 11 Uhr in der St. Nikolaikirche in Pritzwalk statt. Nach der Messe lädt der „EKIDZ MiteinanderRaum“ ein zum Sonntagsbrunch. Teilnehmer sind eingeladen, etwas zum Buffet beizutragen. Anmeldungen erbeten unter Tel. 0157/51131682, 03395/302240 oder aber E-Mail: hallo@ekidz-miteinanderraum.de *WS*

## Öffnungszeiten Streicheltierhof

**PRITZWALK.** Wegen Krankheit kann der Streicheltierhof im Pritzwalker Hainholz vorübergehend an den Wochenenden keine Öffnungszeiten anbieten. An den Wochentagen sind Besuche im Streicheltierhof aber möglich. Das Team des Streicheltierhofes bittet um Verständnis. *WS*

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

info.prg@  
wochenspiegel-brb.de

## „König Hinz“ erblüht zu neuem Leben

Renate Groenewegen-Rauter hat ein Buch zum Königsgrab in Seddin geschrieben – Präsentation im Regionalmuseum Perleberg



**PERLEBERG.** Das sagenumwobene Grab des „König Hinz“ in Seddin hütet viele Geheimnisse. Seit der Entdeckung des monumentalen Grabhügels im Jahre 1899 begeben sich Wissenschaftler und Heimatforscher auf Spurensuche, um das Leben des unbekannten Herrschers zu deuten. Die Schrift hatte ihren Weg in der jungen Bronzezeit noch nicht in den Norden Europas gefunden, sodass viele Menschen sich – neben den archäologischen Erkenntnissen – mithilfe von Deutungsversuchen ein Bild vom elitären, einflussreichen „Seddiner Clan“ zu machen versuchten.

Renate Groenewegen-Rauter, die sich seit etlichen Jahren mit dem „Königsgrab Seddin“ beschäftigt und im Stadt- und Regionalmuseum museumspädagogische Angebote zur Bronzezeit durchführt, hat sich in dem neuen „Perleberger Heft“ Nr. 34 „Das Geheimnis von Seddin. Wie lebte König Hinz?“ mithilfe wissenschaftlicher Beiträge, Grabungsfunde und mündlicher

Überlieferungen sowie ein-drucksvollen Abbildungen dem mächtigsten Mann der Bronzezeit unserer Heimat angenähert. Sie nimmt die Leser auf anschauliche und humorvolle Weise mit auf eine Reise in eine Vergangenheit, die aufgrund ihrer Rätsel bis heute fasziniert.

Das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg lädt am Montag, dem 10. März, um 19 Uhr zu einem Vortrag mit Buchpräsentation ein. Die Autorin stellt das neu erschienene „Perleberger Heft“ vor und gibt Einblicke in die Ent-

stehung ihres Werkes. Die „Perleberger Hefte“ sind Beiträge zur Geschichtsschreibung der Stadt.

„König Hinz erblüht zu neuem Leben“, formuliert Immo Heske, Kustos der Lehrsammlung für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen, im Vorwort des Werkes treffend. Kustos ist eine Amtsbezeichnung für einen Beamten des höheren Dienstes in staatlichen deutschen Museen. Heske entdeckte mit seinem Grabungsteam die neusten Siedlungsspuren am Königsgrab. Neben dem – vom wissenschaftli-

chen Mitarbeiter des Museums Torsten Foelsch ausgewählten – historischen und aktuellen Bildmaterial wird die Veröffentlichung mit eindringlichen Zeichnungen des Grafikers Hans Serner und einem Gemälde des Künstlers Detlef Glöde abwechslungsreich illustriert.

Die „Perleberger Hefte“ sind als Beiträge zum historischen Stadtkern Perlebergs und zur Geschichte der Stadt zu verstehen. 1989 erschienen aus Anlass der 750. Jahrfeier der Stadt Perleberg die ersten vier Ausgaben, denen bis 1991 vier weitere folgten. Seit 2015 werden die „Perleberger Hefte“ auf Anregung und Wunsch einzelner Bürger und insbesondere des Perleberger Bürgervereins als Reihe mit mehreren Ausgaben pro Jahr herausgegeben. Seit 2022 erscheinen sie in neuer Gestaltung als Schriften

**Seddin-Raum des Stadt- und Regionalmuseums Perleberg mit dem einzig erhaltenen, bemalten Wandputzfragment aus der Grabkammer und den Kopien der Grabbeigaben aus dem Königsgrab Seddin.**  
Fotos: Rolandstadt Perleberg/Torsten Foelsch, Stadt Perleberg

des Stadt- und Regionalmuseums Perleberg. Das Museum bittet um Anmeldung zu der Veranstaltung unter der Tel. 03876/781-422 oder per E-Mail an museum@stadt-perleberg.de. Es gibt einen Eintritt. Das „Perleberger Heft“ ist im Stadt- und Regionalmuseum im Mönchort sowie in der Stadtinformation am Großen Markt erhältlich. *dre*

## Heft zu Gottfried Arnold vorgelegt

**PERLEBERG.** Das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg legt ein „Perleberger Heft“ mit dem Titel „Gottfried Arnold (1666-1714). Pfarrer in Perleberg. Ein Versuch, den Mystiker und Aufklärer uns Heutigen zu erklären“ vor. Die „Perleberger Hefte“ sind als Beiträge zur Geschichte der Stadt zu verstehen. Das Heft wurde vom Theologen, Philosophen, Historiker und Stadtplaner Dieter Hoffmann-Axthelm geschrieben. In zehn Kapiteln folgt der Autor dem Lebensweg des pietistischen Theologen, der zunächst als Geschichtsprofessor an der Universität Gießen lehrte und schließlich nach kurzen Zwischentätigkeiten das Amt des Gemeindepfarrers in Perleberg übernahm und hier am 30. Mai 1714 starb.

Das Perleberger Heft Nr. 33 ist in der Stadtinformation sowie im Stadt- und Regionalmuseum erhältlich. *WS*

## Bascetta-Sterne basteln

**WITTENBERGE.** Einen Workshop zur Origami-Kunst gibt es am Dienstag, dem 18. März, sowie am Dienstag, dem 25. März, jeweils von 17 bis 19 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Bürgerzentrum Wittenberge. Aus einfachen Papierquadraten werden dreidimensionale Bascetta-Sterne gebastelt. Die Sterne haben ihren Ursprung in der Faltkunst des Mathematikers Paolo Bascetta und eignen sich dafür, das Zuhause zu dekorieren. Das Haus bittet um Anmeldung unter 0176/12606323 oder per E-Mail: mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de *WS*

## Handy-Spende gesucht

**PRITZWALK.** Der „EKIDZ MiteinanderRaum“ ist auf der Suche nach einem funktionstüchtigen Handy, das jemand der Einrichtung spenden möchte. Wer sich hier angesprochen fühlt, kann sich unter Tel. 03395/302240 oder per Mail an hallo@ekidz-miteinanderraum.de melden. *WS*

Die Autorin Renate Groenewegen-Rauter mit einer 1929 angefertigten Nachbildung der Grabbeigabe.  
Foto: Rolandstadt Perleberg/Anja Pöpplau



**RAAB KARCHER**  
BAUSTOFFHANDEL



FÜR PROFIS UND  
HEIMWERKER!

**NUR BEI RAAB KARCHER:  
INNOVATIVE 3D-  
FLIESENPLANUNG.**

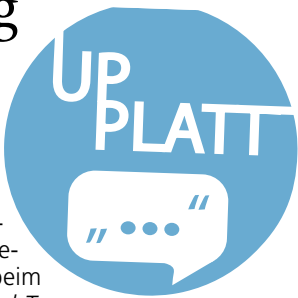
Entdecke unser einzigartiges 3D-Planungsprogramm für Fliesen. Egal ob privat oder geschäftlich, lasse dich von unserer modernen Technologie begeistern.

Besuche uns für die Zukunft der Fliesengestaltung und lasse dich von unseren Experten beraten!

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 5 · 16928 Pritzwalk  
Tel. 03395 709160 · [www.raabkarcher.de](http://www.raabkarcher.de)

Märzsommerdag

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr Wochenspiegel-Team



Wat leggt so warm sick aewer't Land  
nah all dei grote Küll?  
Dat is, as wenn 't in 'n Märzenmaand  
all Sommer warden süll.

So sachten geiht un weiht de Wind  
hen aewer Gorn und Feld,  
röppt hier 'ne Blaum un dor en Blatt  
ganz liesen in die Welt.

Un ierst dei Sün'n, dei grote Stiern,  
wat lacht dei hell von 'n Häben!  
Nu söl'n in 'n Stratengraben sick  
woll les un Snei bald gäben.

Ne ganz lütt Meis' singt all von Leiw',  
ein Leid, so säut un klor,  
un gistern seeg'n mien Jung un ick  
all 'n jungen Hasen gor.

Ne, ne, Fründ Winter, nu is 't ut  
mit dienen witten Tand,  
dei März mit Sün'n un Sommerdag  
jagt di bald ut dat Land.

Un is dei März allein tau swack,  
April un Mai stahn prat,  
ick rad di gaut, giff up dei Sak,  
tau 'n Dickdaun is 't tau lat!

Richard Giese



„Das Niveau singt – Premium Gold“

Als Familienvater und Weltkenner ist Kabarettist Axel Pätz Absurditäten des Lebens auf der Spur. Er stöbert sie auf, analysiert sie und fertigt daraus skurrile Geschichten und kunstvolle Lieder. Mit dem aktuellen Soloprogramm „Das Niveau singt – Premium Gold“ kommt er am Sonntag, dem 6. April, zu Olaf Krause nach Neustadt (Dosse). Hier setzt Pätz dem Aufsitzrasenmäher ebenso ein musikalisches Denkmal wie dem Rollator. Klavier und Akkordeon bedient er virtuos, aber auch so beiläufig, dass die geschliffenen Texte und der hinterlistige Wortwitz dahinter nicht verblassen.  
Text: WS, Foto: Promo

6. April, Beginn 15 Uhr. 14 Uhr Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Karten telefonisch 033970/14423, online (www.olafs-werkstatt.de).



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90	Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	19322 Wittenberge	Fax 0 38 77/56 57 36



Rocklegenden auf der Bühne

Manfred Mann's Earth Band live im Wittenberger Kulturhaus

WITTENBERGE. Mit unvergesslichen Hits wie „Blinded By The Light“, „Davy's On The Road Again“ und „Mighty Quinn“ hat Manfred Mann's Earth Band (MMEB) Musikgeschichte geschrieben. Am 6. Juni sind die legendären Musiker zu Gast im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge – ein Pflichttermin für alle Fans zeitloser Rockmusik!

Seit über vier Jahrzehnten begeistert die Band mit Live-Auftritten. Gegründet 1971 von Manfred Mann, entwickelte sich die Earth Band schnell zu einem der erfolgreichsten Rock-Acts der 70er und 80er Jahre. Mick Rogers, als Gründungsmitglied noch immer mit dabei, und Robert Hart (Ex-Bad Company) als charismatische Stimme der Band

sorgen dafür, dass MMEB heute kraftvoller und rockiger denn je klingt. Nach der Auflösung 1988 ließ Manfred Mann die Band 1992 wieder auflieben – seither fesselt sie ihr Publikum weltweit. Die Zuschauer können sich auf eine mitreißende Show voller legendärer Klassiker und eine Band, die nichts von ihrer Spielfreude verloren hat, freuen.

Neben Manfred Mann (Keyboards, Gesang) sind noch Mick Rogers (Gitarre, Gesang), Robert Hart (Gesang), Steve Kinch (Bassgitarre) und John Lingwood (Schlagzeug) mit dabei. WS

6. Juni 2025, Beginn: 20 Uhr; Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Großer Saal, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge. Die

Sie bringt zeitlose Rockmusik auf die Bühne: Manfred Mann's Earth Band. Foto: Fotostudio 99

Tickets sind kostenpflichtig; Ticketvorverkauf: Touristinfo. Wittenberge, per Tel. 038779291-81/-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Warum wird überhaupt geheiratet?

Susann Kloss mit Programm zu Liebe und Ehe in der Stadtbibliothek

PRITZWALK. Über das Leben als Paar denkt die Schauspielerin Susann Kloss nach. „Keine Hochzeit ist auch keine Lösung“ ist der Titel ihres Programms zum schmalen Grat zwischen Liebe und Ehe. Sie begibt sich mit ihrem Programm am Dienstag, 1. April, ab 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek Pritzwalk auf eine amüsante und beherzte Mission. Im Dialog mit

ihrem Publikum spürt Susann Kloss der Faszination von Hochzeiten nach, geht der Ehe auf den Grund und an den Kragen. Eine Hochzeit steht bevor. Doch die beste Freundin der Braut hat Zweifel und Fragen. Denn: Wie viele glückliche Ehen gibt es schon? Und warum, um Himmels willen, wird überhaupt geheiratet? Lachtränen

fließen und das Publikum erfährt, dass gemischte Gefühle nicht nur Bestandteil der eigenen Beziehung sind. Im Programm wird der Hafen der Ehe aus männlicher und weiblicher Perspektive ins Visier genommen. Der Frage nachgehend, ob dabei das Happy End zu finden ist, sorgt „Keine Hochzeit ist auch keine Lösung“ für einen vergnüglichen Abend. WS



Einlass ist ab 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbibliothek unter Tel. 03395/302573 oder per E-Mail: bibliothek@pritzwalk.de

Susann Kloss gastiert am 1. April in der Stadtbibliothek Pritzwalk. Fotos: Cathrin Bach, Adobe Stoch/Andrea Leiber

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 10		<b>Wochenspiegel</b> Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei: 110	Weißer Ring: 116 006	Mediaberaterin <b>Dorina Konert</b> Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	Mediaberater <b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Feuerwehr: 112	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40			<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33			Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Behördenruf: 115	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50			<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 43 300	
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>			Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117	<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter		<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98	<b>Mediaberatung</b> Dorina Konert, Ingo Scholz		<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25	<b>Mailkontakt</b> anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de		<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>		<b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA	
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116				

# Bürgermeister im neuen Döner-Imbiss

Anar-Mustun hat ehemaligen Kiosk in Snackbar verwandelt

**PERLEBERG.** Seit April des vergangenen Jahres führt Anar Mustun mit Leidenschaft seinen Döner-Imbiss und hat dem Standort am Bahnhof Perleberg durch umfangreiche Umbauten ein neues Erscheinungsbild verliehen. Neben einer modernen Inneneinrichtung wurde die



Bürgermeister Axel Schmidt (r.) wünscht Anar Mustun mit dem Perleberger Hufeisen viel Erfolg mit seinem Döner-Imbiss. Foto: TGZ Prignitz/Jens Knauer

Hausfront durch eine großzügige Glasfront ersetzt und erweitert. Dadurch steht den Gästen nun ein heller und freundlicher Raum mit ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Qualität, Frische und ein angenehmes Ambiente stehen für Anar Mustun an oberster Stelle. In den kommenden Wochen soll auch der Außenbereich mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden, um den Gästen ein noch angenehmeres Erlebnis zu bieten.

Am Mittwoch vergangener Woche besuchte nun Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) Anar Mustuns neuen Döner-Imbiss. Er zeigte sich beeindruckt von dem Engagement, mit dem der Imbissbetreiber das ehemalige Kioskgebäude in einen modernen und einladenden Imbiss verwandelt hat.

Das vielfältige Angebot des Imbisses reicht von verschiedenen Dönervarianten – auf Wunsch auch mit Geflügelfleisch – bis hin zu einer breiten Auswahl an Pizzen. Auch klassische Imbissgerichte wie die beliebte Currywurst, knuspriges Schnitzel oder herzhaftes Burger werden täglich frisch zubereitet. WS

Die Öffnungszeiten des Imbiss sind Montag bis Freitag 10 bis 21 Uhr und am Wochenende 11 bis 21 Uhr. Gäste können ihr Essen bequem zur Abholung vorbestellen. Zusätzlich gibt es einen Lieferservice für die Region im Umkreis von zwölf Kilometern.

# Frühlingsflohmarkt

Zum Pritzwalker Frühlingserwachen am 26. April gehört auch ein Flohmarkt – wer mitmachen möchte, muss sich bis zum 4. April anmelden



Mal sehen, ob Willy Wolf auch diesmal beim Frühlingserwachen zum Frühlingserwachen vorbeischauf. Foto: Franziska Liebing

**PRITZWALK.** Mit dem Pritzwalker Frühlingserwachen am Samstag, dem 26. April, eröffnet die Stadt Pritzwalk die diesjährige Freiluft-Saison für Veranstaltungen.

Das Team vom Citybüro bereitet dafür ein buntes Programm vor. Clowns und Straßenkünstler werden ab 14 Uhr durch die Stadt ziehen. Der Maibaum wird gekrönt. Für die Kinder gibt es Spiel und Spaß. Das große Fest zum Frühlingsanfang hält ein buntes Bühnenprogramm bereit. Mit dem Tanz in der Abendsonne endet das Frühlingserwachen um 23 Uhr.

Zum Frühlingserwachen in Pritzwalk gehört auch der Frühlingflohmarkt vor dem Rathaus, in der Meyenburger Straße, der Gasse hinter dem Rathaus und der Marktstraße bis zum Magazinsplatz. Interessierte Händlerinnen und Händler sind eingeladen, sich bis zum 4. April dafür anzumelden. Wer also zum Frühlingsbeginn die Zeit nutzt, zuhause mal wieder Schränke und Kammern aufzuräumen, sollte sich das Frühlingserwachen samt Flohmarkt vormerken. Denn was der eine nicht mehr haben möchte, kann für den anderen ein echter Schatz sein, zum Beispiel Klei-

dung, Dekoration, Schmuck oder Spielzeug. All das kann auf dem Frühlingflohmarkt beim Pritzwalker Frühlingserwachen angeboten werden.

Einzige Bedingung: Die Interessenten bringen ihren eigenen Tisch mit und dürfen keine gewerblichen Verkäufer sein. WS

Wer am 26. April einen Flohmarktstand aufbauen und zwischen 14 Uhr und 18 Uhr betreuen möchte, kann sich bis zum 4. April unter der Tel. 03395/760845 oder per E-Mail: citybuero@pritzwalk.de anmelden. Es werden keine Standgebühren erhoben.

## Antik-Atelier Pritzwalk

Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk  
Telefon: 0177/5825674  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Inh. N. Biela

**Nutzen Sie die Chance!**

**Ankauf von:**  
Pelze, Felle, Mützen, Schals, Lederjacken, Ledertaschen, Dirndl, Trachten, Geweihe, Hummel, Goebel  
Kristalle, Gläser, Teller, Vasen, Geschirr, Sets, auch einzeln  
Antike Möbel, Ölgemälden, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, Instrument, Piano, Orgel, Trompete  
Charivari, u.v.m.

**Ihre Vorteile:**

- Kostenlose Beratung
- Kostenlose Wertschätzung
- Transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

**Nur 6 Tage gültig!**

**Ankauf-Aktion nur 6 Tage gültig!**

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10	11	12	13	14	15
März	März	März	März	März	März
2025	2025	2025	2025	2025	2025
10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 16 Uhr

**Wir zahlen zur Zeit bis zu 94,- €\* Euro Pro Gramm**

**Ankauf von:**  
Goldschmuck, Armbänder, bevorzugt in breiter Form  
Ketten, Ringe, auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne, Weißgold, Goldmünzen, Thaler, Medaillen, auch defekte, Münzen, Goldbarren, Nuggets, Schmelzgold, Platin, Schmuck, Münzen, Schmelzplatin, Paladium

**Modeschmuck, vergoldet defekte Uhren**

**Wir kaufen auch größere Mengen von Nachlässen**

**Für Pelze und Nerze bis zu 12.000 €**

**Für Lederjacken zahlen wir bis zu 3500 €**

**Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort) Hausbesuche bis 80 km kostenlos**

**Wir kaufen Porzellan mit Höchstpreisen, bis zu 6.000,- €**

**Ankauf von:** Bücher, Standuhren, Hummelfiguren, Perücken, Taschenuhren, (Alte Eheringe), Silber und Trachten Schmuck aller Art

**Höchstpreise für Taschen bis zu 4500,- €**

**Höchstpreise für Felljacken mit bis zu 2800,- €**

**Ankauf von Goldschmuck aller Art:**  
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Golduhren, - auch defekt, Vb Pelze mit Gold, \* Pelzmäntel Pelzjacken Pelzschals Pelzmützen Pelzmuffs Lederjacken, Zu Höchstpreisen

**\*Ankauf nur in Verbindung mit Gold**

**Wir zahlen für Vorwerkstaubsuger bis zu 2500 €!**

**Wir kaufen Goldschmuck jeglicher Art, auch defekt, ebenso wie Silberschmuck in allen Varianten 90/100/800/925**

**Wir kaufen Goldschmuck jeglicher Art, auch defekt, ebenso wie Silberschmuck in allen Varianten 90/100/800/925**

# Startpunkt fürs Gemüse

Die Aussaat etwa von Paprika kann beginnen, Gurken und Tomaten folgen

In den ersten Märztagen liegen die Gemüsebeete noch im Winterschlaf. Wer aber Tomaten, Gurken, Paprika oder Auberginen selbst aussäen möchte, der sollte jetzt bald damit beginnen. Paprika etwa brauchen für ihre Entwicklung lange und können deshalb schon ab Ende Februar vor der Fensterbank starten, Gurken nicht vor Mitte März. Tomaten folgen am besten zwischen Ende März und Anfang April. Zu früh ausgesäte Keimlinge bilden schwache Triebe, die wegen Helligkeitsmangel kümmern. Inzwischen aber steht die Sonne höher, die Lichtversorgung reicht.

Tomaten sind in der Regel nach etwa sechs Wochen kräftig genug, um an ihren Platz ins Freiland oder ins Gewächshaus ausgepflanzt zu werden. Fürs Freiland gilt: Nicht vor den Eisheiligen Mitte Mai auspflanzen,

denn bis dahin sind noch Nachfröste zu befürchten. Das würde südländisches Gemüse wie Gurke oder Tomate nicht überstehen.

Ausgesät werden die Pflänzchen entweder in einer Aussaat-schale oder in kleinen Töpfchen. Tomaten oder Paprika haben kleine Samen. Sie können gut in einer Schale ausgesät und später vereinzelt werden. Gurkensamen sind größer und erhalten am besten gleich einen größeren Topf, denn sie vertragen das Umpflanzen nicht so gut. Dafür eignen sich zum Beispiel Joghurtbecher oder kompostierbare Töpfe etwa aus Kokosfasern. Damit können die Pflanzen später direkt an ihren endgültigen Platz gesetzt werden, ohne sie noch einmal umtopfen zu müssen.

Bei der Auswahl lohnt es sich, auf robuste Sorten zu achten, die auch mit widrigen Wetterbe-

dingungen zurechtkommen – gerade dann, wenn man über kein Gewächshaus verfügt. Viele der klassischen Gurken- und Tomatensorten werden im Freiland bei feuchter Witterung schnell von Pilzen wie Echtem oder falschem Mehltau befallen und sterben ab. Es gibt aber auch Sorten, die in dieser Hinsicht weniger empfindlich sind. Eine Garantie gibt es allerdings nicht.

Vor der Fensterbank gilt es, die Erde immer gut durchfeuchtet zu halten, aber nicht triefend nass. Die optimale Keimtemperatur liegt bei über 20 Grad Celsius. Ein Platz am Südfenster über der Heizung ist daher gut geeignet. Die Anschaffung einer Heizmatte lohnt sich für Hobbygärtner nicht unbedingt. Wird die Schale mit einer Folie abgedeckt, stellt sich auch so ein feuchtwarmes Kleinklima ein.

Die Keimlinge dürfen später auch etwas kühler stehen, etwa bei Temperaturen um 15 Grad.

Zur Vorbereitung auf die Aussaat ist es sinnvoll, die Jungpflanzen langsam an die neuen Bedingungen zu gewöhnen. Dazu können die kleinen Pflänzchen an windstillen, bedeckten Tagen für einige Stunden ins Freie gebracht werden. So akklimatisiert kommen sie dann auch mit Regen, Wind und direktem Sonnenlicht zurecht.

Bei Gurken gilt: Sie mögen es nicht, wenn sie mit zu kaltem Wasser gegossen werden. Optimal ist abgestandenes Regenwasser. Außerdem sind sie sehr empfindlich gegen Austrocknung. Im Freiland wie auch im Gewächshaus kann eine Mulchschicht dazu beitragen, dass der Boden immer gleichmäßig feucht bleibt.



Foto: Adobe Stock/knipseria

Anzeige

# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**  
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge  
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	8	7				4	6	1
2				6				
4	6			9	8			
5			6			1	7	
			1	4	5			
	4	9			7			3
		2	4			3		7
6	1	5				9	4	

					2		3	5
	7	4						
		2		5	6		9	
8			2		3			
6			4				7	
		5		9				2
7		3	6		4			
				9	5			
9	5		1					

Getreidekornschalen	Formel-1-Pilot (Niki) † 2019	Hauptstadt von Ruanda			Fremdwortteil: Erde	britische Filmfigur („Mr. ...“)	weibliche Großkatze		englisch: Auto	kleiner Metallstift			dt. Normenzeichen (Abk.)	Verein	breitige Masse	
					Betrachtungsweise											
					boshafte Nachrede		lange kochen lassen						dt. Ingenieur † 1938		keiner	
tropische Frucht		komisch	Streit, Zwist							Frauenname			Gesichtsteil			
akzeptieren							unsicher, schwankend		höchste Genauigkeit							
					Giftschlangengart	Ruhebett, Couch						Holzraummaß (veraltet)		französisch, span.: in		
Dünge-, Ätzmittel	spitzzüngig reden	Weltmeer								Tennis-Turnier (Grand ...)					förmliche Anrede	
Tabelle					Kunstlehang		Glücks-spiel							Faultier		
			Pfarrer		ein Rechenzeichen					Auftraggeber eines Anwalts			süd-amerikanischer Kuckuck			
Witz, Scherz (englisch)		Fußhebel					französisch: klein		Schreibmaterial für Tafeln							
Filmgröße					ge-körntes Stärkemehl	Vorname des Musikers Collins										
das Errichten einer Vogelbrutstätte	englisches Fürwort: sie	Ton-tauben-schießen							Wind-schatten-seite							
							Keim-zelle	männlicher franz. Artikel								
griechischer Buchstabe			nehmen, packen													
leichte Reizbarkeit																

Auflösung des Rätsels

J	E	V	I	S	O	A	R	E	N
N	E	J	I	E	R	G	O	H	R
E	T	I	N	V	E	I	S	E	N
I	J	E	E	S	S	I			
L	I	H	P						
E									
I	N	V	E	S	O	N	I	W	
S	V	E	I	E	M				
W	V	S	N	N	V	E	Z	O	
N	E								
E	I	B	I	R	G				
O	N	W							
V									
T	E	X	N	I	M				
J									

IHR HOROSKOP VOM 08.03. BIS 14.03.2025

21.3. - 20.4.

**Widder**

Immer noch knobeln Sie an der Lösung eines lästigen Problems herum. Sie werden diese auch finden; allerdings auf anderem Wege, als Sie denken. Das wird eine Überraschung für Sie!

21.4. - 20.5.

**Stier**

Mars und Jupiter, Planeten des Glücks, bringen Sie auf Touren. Mit Ihrem Talent als Taktiker arbeiten Sie sich nach vorne. Verträge und andere schriftliche Abmachungen vertragen!

21.5. - 21.6.

**Zwillinge**

Dass Ihnen eine Aufgabe dermaßen glatt gelingen ist, erhöht Ihren Marktwert natürlich beträchtlich. Demnächst könnte ein Angebot folgen, das sozusagen den Lohn Ihrer Mühe darstellt.

22.6. - 22.7.

**Krebs**

Sie sollten, verstärkt darauf achten, dass Sie Ihre Leistungsgrenze nicht überschreiten. Ihre Gesundheit könnte Schaden nehmen. An einigen Wehwehen merken Sie das wohl bereits.

23.7. - 23.8.

**Löwe**

Ihre Bequemlichkeit ist schuld daran, dass Ihnen eine tolle Chance, sich zu verbessern, durch die Lappen gegangen ist. Nicht mehr zu ändern! Ziehen Sie daraus die Lehren für später.

24.8. - 23.9.

**Jungfrau**

Ihr berufliches Vorwärtstreben könnte in Ihrer Familie zu ein paar Missverständnissen, die Sie belasten können, führen. Zeigen Sie sich etwas zugänglicher, was Ihren Partner betrifft.

24.9. - 23.10.

**Waage**

Ausnahmsweise haben Sie mal nicht alles gegeben, und schon treten die ersten Leute an Sie heran, um sich zu beschweren. Allerdings ist Ihr Verhalten entschuldbar und auch zu verstehen.

24.10. - 22.11.

**Skorpion**

Was sich ursprünglich wie ein tolles Angebot angehört hat, entpuppt sich diese Woche als völlig leere Luftblase. Seien Sie aber bitte nicht traurig: So recht daran geglaubt hatten Sie ja eh nicht.

23.11. - 21.12.

**Schütze**

Eine Person spielt Ihnen eine vertrauliche Mitteilung zu, aus der Sie hoffentlich Schlüsse ziehen können, die Sie voranbringen. Einen Vorsprung vor den anderen könnten Sie gut brauchen.

22.12. - 20.1.

**Steinbock**

Dass Sie sich in der jetzigen Situation nicht gerade besonders wohl in Ihrer Haut fühlen, müsste jeder verstehen können. Leute, die trotzdem Ihre Stirnrünzeln, dürfen Sie ruhig vergessen!

21.1. - 19.2.

**Wassermann**

Vor Ihnen liegt eine turbulente Woche, die Ihre gesamte Kraft erfordern dürfte. Zum Glück jedoch wird Ihnen Ihr hervorragendes Einfühlungsvermögen über die Klippen des Tages helfen.

20.2. - 20.3.

**Fische**

Ihre Stimmung ist nicht besonders gut, was ja kein Wunder ist. Dennoch müsste es Ihnen möglich sein, ein offenes Ohr für das Problem eines Freundes zu haben. Das wäre wichtig.

# Schmerzfrei und mobil trotz Kniearthrose

ANZEIGE

Sanitätshaus STOLLE in Meyenburg bietet Testtag für Knieorthese an

Die Ursache von chronischen Kniebeschwerden ist häufig Kniearthrose, also Gelenkverschleiß. Gelenke haben eine schützende Knorpelschicht. Bei Arthrose wird diese Schicht immer dünner. Dadurch reiben die Knochen aneinander. Die Folge sind starke Schmerzen. Arthrose ist eine fortschreitende Krankheit aber mit der richtigen Therapie kann man den Verlauf positiv beeinflussen und die Einnahme von Schmerzmitteln deutlich reduzieren. Ein erprobtes Mittel gegen Gonarthrose-Schmerzen ist Bewegung. Trotzdem neigen viele Betroffene dazu, ihr Knie zu schonen, da die Schmerzen bei Belastung oft stärker werden. Eine einfache Lösung ist das Tragen einer Knieorthese. Die GenuTrain® OA entlastet den schmerzhaften Bereich des Knies, wirkt dadurch schmerzreduzierend und stabilisiert das gesamte Knie. Mit dem Boa® Fit Drehverschluss lässt sie sich jederzeit

ganz einfach an die Tätigkeiten des Anwenders anpassen – wie zum Beispiel fürs Spaziergehen, Wandern oder für sportliche Aktivitäten. Durch das leichte Gewicht, das atmungsaktive 3D-Netzgestrick und die druckfreie Beugezone in der Kniekehle sitzt die Orthese sehr komfortabel. Bauerfeind bietet zur Unterstützung der Therapie zusätzlich eine kostenlose App mit angeleiteten Bewegungsübungen. Die Orthese können Interessierte beim STOLLE Sanitätshaus in Meyenburg, Pritzwalkers Straße 1, am 19. März unverbindlich ausprobieren und sich von der Wirkung überzeugen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 033968/50 62 92 oder per E-Mail an meyen-burg@stolle-ot.de gebeten. WS

**Die Knieorthese „GenuTrain® OA“ von Bauerfeind.**  
Foto: Bauerfeind AG



## Naturerlebnisse in Lenz

Vortrag zur Naturverjüngung im Auwald und Führung durch den Burgpark

**LENZEN.** An der Elbe sind durch Rückverlegung von Deichen wieder naturnahe Auenlandschaften entstanden. Was diese Wälder in Überflutungs-zonen ausmacht, können Besucher in einem Vortrag im BUND-Auenzentrum Burg Lenz erfahren. Unter dem Titel „Von kleinen Bäumen mit nassen Füßen“ präsentiert Ronja Hallerbach, Mitarbeiterin des Auenzentrums, am Freitag, dem 14. März, ab 15.30 Uhr die Ergebnisse ihrer Masterarbeit.

Während ihres Studiums in „Boden, Gewässer, Altlasten“ an der Universität Osnabrück hat sich Ronja Hallerbach intensiv mit der

Naturverjüngung dreier Auwaldarten im Gebiet der Lenzener Deichrückverlegung beschäftigt. In dieser besonderen Auenlandschaft an der Elbe hat der Fluss seit 2011 wieder mehr Raum gewonnen, da der alte Deich geöffnet und ein neuer weiter landeinwärts errichtet wurde. Dadurch sind 420 Hektar neuer Überflutungsraum entstanden, der sich hervorragend für wissenschaftliche Forschung eignet.

In ihrem Vortrag wird Ronja Hallerbach nicht nur die Überflutungsdynamik seit der Schlitzung des Deiches im Jahr

2009 analysieren, sondern auch anschaulich und verständlich erläutern, unter welchen Bedingungen der Auwald von morgen gedeiht. Die Teilnehmenden erfahren, wann die Bäume „nasse Füße“ bekommen und warum ihnen

das in der Regel nichts ausmacht. Für den Vortrag ist eine Anmeldung unter Tel. 038792/1221 und per E-Mail: info@burg-lenzen.de erforderlich.

Eine Führung durch den Burgpark Burg Lenz findet am 20. März um 16.30 Uhr statt. Unter dem Titel „Na-

turinterpretationen im Auen-Reich“ ist bei einem Frühlings-spaziergang über verschiedene Stationen zu entdecken, wie Ökosysteme funktionieren und welche Rolle jede Spezies spielt. Zudem gibt es praktische Tipps zur Naturbeobachtung und zum Naturschutz. Treffpunkt ist am BUND-Besucherszentrum Burg Lenz. WS

**Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Anmeldung bis zum 18. März unter Tel. 038792/1221 und per E-Mail: info@burg-lenzen.de**

**Ronja Hallerbach - Mitarbeiterin BUND-Auenzentrum.**

Foto: Burg Lenz



## Sportliche Erinnerungen

Eine Festschrift zum „Putlitzer Sportverein 1921 e.V.“

**PUTLITZ.** Der „PSV 1921 e.V.“ veröffentlicht einen Rückblick auf seine Vereinsgeschichte in Form einer Festschrift über die beiden heute noch im Verein befindlichen Abteilungen Fußball und Schach. In der Festschrift mit 234 farbig gestalteten und reichlich bebilderten Seiten trägt der Autor Olaf Waterstradt viel interessantes Material zusammen. Die frühe Vereinsgeschichte basiert auf Rückblicken von Günter und Hannelore Jahncke.

Als Quellen für die späteren Jahre dienen unter anderem Zeitungen im Stadtarchiv Pritzwalk, im Kreisarchiv, ungezählte Fotos sowie Interviews, die der Autor mit verdienstvollen Vereinsmitgliedern führte. „Leider starb inzwischen mancher meiner damaligen Gesprächspart-

ner, sodass sie die Veröffentlichung gar nicht mehr erleben konnten. Das zeigt aber umso deutlicher, wie wichtig es war, ihre Erinnerungen an die gute alte Zeit des Vereins festzuhalten und für nachfolgende Generationen zu bewahren“, sagt Olaf Waterstradt.

Beihilflich waren auch die „Putlitzer Nachrichten“ aus den Jahren 1925 bis 1941, die Olaf Waterstradt von der Berliner Staatsbibliothek digitalisieren ließ. „Darin fanden sich wertvolle Hinweise auf die sportlichen Gegner oder zahlreiche Feierlichkeiten. So wird es wohl manchen Fußballfan verwundern, dass die „Alte Dame“ Herta BSC im Jahre 1930 in Putlitz auflief“, sagt Olaf Waterstradt – und kündigt einige weitere Übererra-



**Der Autor Olaf Waterstradt hat sich der Geschichte des Sportvereins in einer Chronik angenommen.**  
Foto: Olaf Waterstradt

schungen in der Chronik an. Das Buch „100 Jahre Putlitzer SV 1921 e.V.“ ist über den Putlitzer Sportverein erhältlich. Auch in

der Putlitzer Stadtinformation im Rathaus ist der Erwerb während der Öffnungszeiten möglich. dre

## Begrüßungspäckchen für Familien

**PRITZWALK.** Die Stadt Pritzwalk hat jüngst 14 Babybegrüßungspakete für Familien versendet, deren Babys im vierten Quartal 2024 geboren wurden. Neun Jungen und fünf Mädchen bekamen diesmal das Überraschungspaket, in dem zum Bei-

spiel ein Badetuch, ein Gutscheine für einen Drogeriemarkt, ein Kuscheltier und für die Eltern eine Broschüre mit Informationen über alle Kindereinrichtungen liegen. Die Aktion wird von der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz unterstützt. WS

## Lesung mit Fabian Soethof

**WITTENBERG.** Zur Lesung „Väter können das auch!“ und Gespräch mit dem Journalisten, und Vater Fabian Soethof laden die Gleichstellungsbeauftragte Wittenberges und die Stadtbibliothek am Mittwoch, 19. März,

ein. Fragen nach einem „guten Vater“ und dem Nebeneinander von Familie und Beruf sind Thema. Beginn ist um 18 Uhr. Karten gibt es telefonisch unter 03877/403881 und in der Stadtbibliothek. WS

## Kurs zum Säure-Basen-Haushalt

**PERLEBERG.** Ein Kurs der KVHS informiert über den Säure-Basen-Haushalt des Körpers und die Gesundheit. Gemeinsam werden basenreiche Gerichte gekocht. Zusätzlich lernen Teil-

nehmer, wie sie Übersäuerungen verhindern. Am 19. März bei der KVHS in Perleberg von 17 bis 20 Uhr. Anmeldung via E-Mail: kvhs@lkprignitz.de oder Tel. 03876/713753. WS

•RESTAURANT  
•THEATER  
•BOWLINGBAHN  
•FUSSBALL-LOUNGE

**Olafs Werkstatt**  
ehem. C. Lüddecke Landmaschinen; seit 1862  
☎ 03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**Der König - Die Rückkehr des großen Ganzen**  
- Live-Musik -  
**Sa. 05.04.2025 | 19.30 Uhr | 25,90 €**

**Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Gerdshagen findet am 28.3.2025 um 18.00 Uhr im Gemeinderaum statt.**

Tagesordnung:  
Eröffnung und Begrüßung, Wahl des Versammlungsleiters, Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Bericht der Rechnungsprüfer, Diskussion Entlastung des Vorstandes, Entlastung des Kassiers, Wahl des Vorstandes, Schlusswort des Jagdvorstehers.

**Weidmannsheil**

Der Vorstand

**Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 14.3.**  
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger und Hähne. Alle Tiere sind geimpft.  
Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerv.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepnitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Kreppeendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesendorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenhagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerv.	14.35 Kahrberg	Bush.
10.55 Lasseke	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

**Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Meyenburg am 26.03.2025 um 19.00 Uhr im Eisenbahnromantikhotel Meyenburg.**

Tagesordnung:  
Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht, Sonstiges.

Der Vorstand

**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

**Komm vorbei! Schauwoche 17. bis 21.03.2025 10:00 - 17:00 Uhr**

**Spanndecke - immer die beste Wahl**

Die Zimmerdecke braucht ein Makeover, ok. Trockenbau? Arbeitsintensiv, schmutzig, langwierig ... Das geht einfacher - mit einer Plameco-Spanndecke, die in nur 1 Tag montiert wird, ohne Möbelrücken und Baustelle! Jede Spanndecke ist ein Unikat, bleibt rissfrei und glatt, hält Jahrzehnte, ist pflegeleicht und kann Beleuchtung, Schallabsorbierung, IR-Heizung u. a.aufnehmen. Ästhetik trifft Funktionalität!

**Spanndecke statt Gipskarton! Lass Dich von Plameco beraten.**

**Plameco Spanndecken**  
Milower Str. 7  
14727 Premnitz/Havelaue  
☎ 03386 - 2117 97  
[plameco.de](http://plameco.de)

# Ein neuer Wald für die Prignitz

Pflanzaktion der Stiftung Klimawald am 15. März – Bürger sind eingeladen, mitzumachen

**PRITZWALK/BÖLZKE.** In Pritzwalk, im Ortsteil Kemnitz/Bölzke, wird Mitte März ein neuer Wald gepflanzt. Damit entsteht der erste Klimawald in der Prignitz. Die gemeinnützige Stiftung Klimawald lädt alle Interessierten am Samstag, dem 15. März, zwischen 10 und ca. 15 Uhr ein, zum Spaten zu greifen.

„Mit Pflanzung im Klimawald Pritzwalk/Bölzke wird der insgesamt zweite Klimawald im Bundesland Brandenburg und der erste in der Prignitz entstehen. Da alle Klimawälder Gemeinnutzeigentum sind, oder anders

gesagt Bürgerwälder, starten wir das Entstehen eines neuen Klimawaldes immer mit einem Bürgerpflanztag,“, sagt Alf Jark, Vorstand der gemeinnützigen Stiftung Klimawald. Für den Bürgerpflanztag liegen schon jetzt einige Anmeldungen vor. Bürger aus Pritzwalk und ihren Ortsteilen sowie Mitglieder von Vereinen und einigen ortsansässigen Unternehmen wollen mit dabei sein. Gemäß dem Motto „Gemeinsam Zukunft pflanzen“ wird fröhlich zum Spaten gegriffen. Ein späteres Dazustoßen ist möglich. Der Klimawald liegt im Ortsteil Bölzke und ist am besten über Kemnitz erreichbar. Ausschilderungen sind vorhanden.

Die gemeinnützige Stiftung Klimawald konnte die am Kemnitzbach gelegene Fläche im Zuge eines Versteigerungsverfahrens sichern. Die Ehrenamtlichen der Stiftung arbeiten seitdem an den Vorbereitungen für die Schaffung eines neuen

Waldes auf der rund 2,2 Hektar großen Fläche. Es wird ein bunter Mischwald entstehen, in dem künftigen unter anderem Traubeneichen, Esskastanien, Hainbuchen, Baumhasel aber auch Vogelkirschen und Eberesche wachsen werden.

Besonderen Augenmerk hat die Stiftung Klimawald auf blühende Bäume und Pflanzen gelegt, denn auch die Insektenwelt soll besonders von diesem neuen „blühendem Klimawald“ profitieren. Deswegen werden Mitte März auch Weißdorn, Wildapfel und -birnen gepflanzt. Zudem wird ein bunter Blühstreifen den neuen Klimawald (den insgesamt vierzehnten) umsäumen.

Alle, die im Klimawald in Pritzwalk/Bölzke mitpflanzen möchten, werden gebeten festes Schuhwerk, einen Spaten, einen Becher (für ein warmes Getränk vor Ort) und Handschuhe mitzubringen. „Ein Klimawald ist ein Bürgerwald – gemeinsam gepflanzt und für alle Bürgerinnen und Bürger frei gehbar, sobald die Bäume groß genug sind“, erklärt Alf Jark. „Neue Wälder sind nicht nur ein Gewinn für die Natur und uns Menschen, sondern auch lebendiger Klimaschutz. Denn beim Wachsen entziehen Klimawälder der Atmosphäre auf ganz natürlichem Weg Kohlenstoffdioxid (CO2) und binden den Koh-

lenstoff in der zuwachsenden Holzmasse. Das hilft den Klimawandel etwas abzubremesen“, ergänzt das Vorstandsmitglied der Stiftung Klimawald.

Die gemeinnützige Stiftung Klimawald ist eine Bürger-Mitmach-Stiftung, die komplett ehrenamtlich arbeitet, mit Sitz in Schleswig-Holstein. Sie pflanzt mit Unterstützung der Bürger sowie verantwortungsvoller Unternehmen neue Wälder. Im letzten Frühjahr ist ein erster Klimawald in Wandlitz/Stolzenhagen gepflanzt worden. Weitere Klimawälder in Brandenburg werden folgen (zum Beispiel in Wittstock/Dosse und im Löwenberger Land). Die Kohlenstoffsenkenleistung, die durch die Photosynthese und das zuwachsende Holz in neugepflanzten Wäldern entsteht, ist beachtlich. Über einen Zeitraum eines Baumlebens entziehen bereits 10 Quadratmeter neu gepflanzter Wald der Atmosphäre eine Tonne reines Kohlendioxid

(CO2). „Das entspricht der gleichen Menge CO2, die ein PKW mit rund 6 Litern Verbrauch je 100 Kilometern auf einer Strecke von ca. 7000 Kilometern ausstößt. Wald und Moorlandschaften gehören zu den besten kontinentalen CO2-Fängern. Deswegen ist jeder Klimawald auch ein Kohlendioxid-Speicher beziehungsweise eine Kohlenstoffsenke“, so der Vorstand der Stiftung.

„Die Stiftung Klimawald hat in den letzten zehn Jahren über 540 000 qm neuen Wald in Deutschland gepflanzt. Nun kommen in Pritzwalk/Bölzke weitere 22 046 qm dazu“, sagt Alf Jark. Jeder könne über die Stiftung Klimawald mithilfe mehr Neuwald entstehen zu lassen und damit den natürlichen Sonnenschirm der Erde wieder dichter werden zu lassen. Mehr Infos zur Stiftung, Mitmach-Möglichkeit und zur Neuwaldbildung unter: [www.stiftung-klimawald.de](http://www.stiftung-klimawald.de) *dre*



Stiftung  
Klimawald



**Lageplan des neuen Klimawaldes Pritzwalk/Bölzke**  
Fotos: Stiftung Klimawald, Adobe Stock/flashpics



**19,90 €  
für 6 Wochen**

## Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



**Und so geht's:** QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/mazdigital](http://abo.MAZ-online.de/mazdigital)



**Märkische Allgemeine** 

Abtrennen und ab die Post:  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am:

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 39,90 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.


**D, E**  
**IBAN**

Bankinstitut

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

  
Datum Unterschrift

# Neue Interessenvertreter für die Älteren

Stadtverordnetenversammlung benennt Seniorenbeirat der Stadt Perleberg

**PERLEBERG.** Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben in ihrer Sitzung am 20. Februar einstimmig die elf Mitglieder des Seniorenbeirates der Rolandstadt Perleberg benannt. Für die Dauer der aktuellen Wahlperiode gehören Christa Bracklow, Sabine Brecht, Renate Hirschmeier, Gisela Nohr, Gisela Pehlemann, Gesine Porep, Tanja Weiß, Giesela Wittke, Regina Wöhlert, Ramona Woithonik und Helga Zuza an.

Aus ihrer Mitte haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist Sabine Brecht. Als ihre Stellvertreterinnen fungieren Christa Bracklow und Gesine Porep. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen und Belange der Senioren der Rolandstadt. Erreichbar ist der Seniorenbeirat über die Telefonnummer 0175/6915362 oder per E-Mail: [seniorenbeirat@stadt-perleberg.de](mailto:seniorenbeirat@stadt-perleberg.de). Jeden ersten Mittwoch findet eine Sprechstunde statt. Zwischen 9.30 und 11.30 Uhr können die Senioren der Stadt im „StadtLabor“, Bäckerstraße 37, ihre Probleme, Anliegen und Hinweise vorbringen. Darüber hinaus können auch individuelle Termine vereinbart werden. *dre*

**Der neue Vorstand des Seniorenbeirates: Sabine Brecht (Vorsitzende/r.) und die beiden Stellvertreterinnen Gesine Porep (l.) und Christa Bracklow.**  
Foto: Nicole Lindemann/Stadt Perleberg



# Viele sind damit konfrontiert

Elisabeth Richter liest aus ihrem Debüt-Roman „Letztes Zimmer“, der auch Demenz thematisiert

**KYRITZ.** Eine Lesung mit der in der Prignitz lebenden Autorin Elisabeth Richter findet am Dienstag, dem 18. März, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Kyritz statt. Die Schriftstellerin, die unter anderem den Brandenburgischen Literaturpreis erhalten hat, liest aus ihrem Debüt-Roman „Letztes Zimmer“. Elisabeth Richter schreibt liebevoll und schonungslos über die Tragik und Komik des Alterns der eigenen Eltern.

Viele in mittleren Lebensjahren sind damit konfrontiert: Die Eltern werden alt, manche dement. Elisabeth Richter schildert aus Sicht der Tochter einen mehrjährigen gemeinsamen Weg. Neben dem Erleben der Ich-Erzählerin wird die Katastrophe geschildert, die Demenz für einen Menschen bedeutet, denn das Gefühlsleben bleibt vom geistigen Verfall unangetastet.

Elisabeth Richter studierte Pädagogik und Soziologie in Göttingen. Die Autorin lebt in einem Dorf in der Prignitz. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „Kyritz – Pflege vor Ort“ statt. *WS*

**Der Eintritt ist kostenpflichtig. Zur besseren Planbarkeit wird um Voranmeldung gebeten: Tel. 033971/85278 oder E-Mail: [bibliothek@kyritz.de](mailto:bibliothek@kyritz.de)**



Cover: Verlag



# Ermittlerin mit Stil

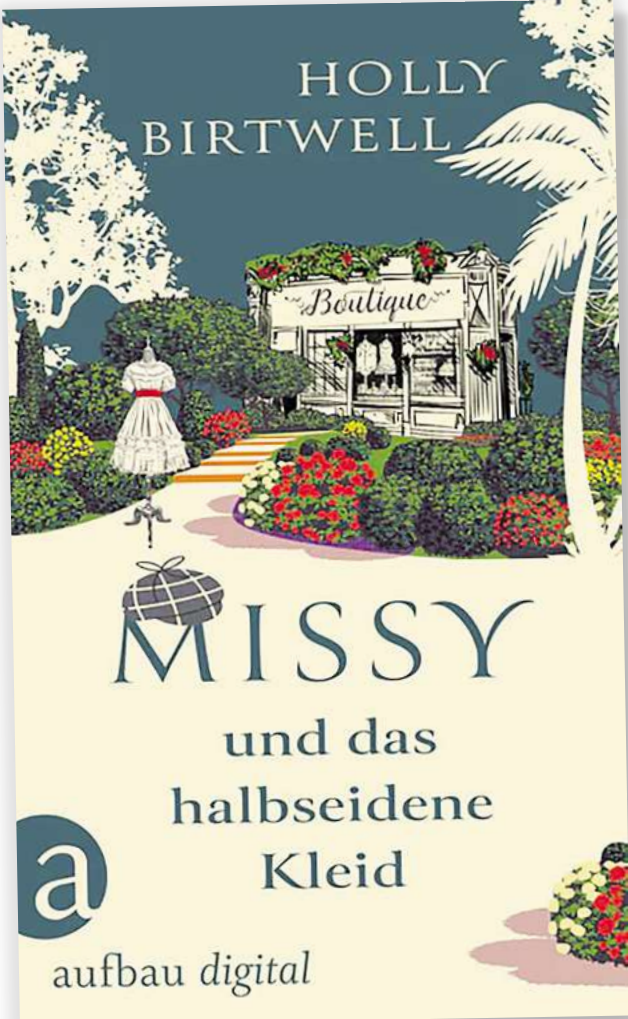
Krimi-Lesung und Vintage-Modebasar im Modemuseum Meyenburg



**MEYENBURG.** Antje Wenzel schreibt unter dem Pseudonym Holly Birtwell die Cosy Crime-Reihe „Mit Charme, Schirm und Mord“. Cosy Crime, auf Deutsch „Wohlfühlkrimi“, ist ein Subgenre des Krimis – für alle, die Brutalität und Dunkelheit in den Stories nicht so mögen. Den Stoff entwickelte Antje Wenzel im Rahmen einer Autorenausbildung im Schreibhain Berlin. Die Lesung beginnt am Sonntag, den 16. März, um 14 Uhr. Zudem wird es bis 16 Uhr einen Vintage-Modebasar geben.

Bislang sind bereits zwei Bände der Krimi-Reihe erschienen, der dritte Band wird im Frühjahr dieses Jahres herauskommen. Dass das Modemuseum Meyenburg e. V. eine Krimiautorin um eine Lesung bittet, habe einen triftigen Grund, so die Veranstalter. Der Titel des ersten Bandes lautet: „Missy und das halbseidene Kleid“. Die Reihe überzeuge nicht nur mit britischem Humor, sondern weise auch einen Vintage-Touch auf. Im Zentrum der Handlungen steht jeweils die junge Missy, die einen kleinen, aber feinen Vintage-Laden an der Englischen Riviera – der Heimat von Agatha Christie – besitzt.

Immer wieder wird sie durch die Kleidungsstücke, die sie in ihrem Laden vertreibt, in Kriminalfälle verwickelt. Bei ihrer Spurensuche schlüpft Missy mit-



hilfe von Mode und Accessoires aus dem vergangenen Jahrhundert in immer neue Rollen. Was

sie dabei herausfindet, trägt stets entscheidend zur Überführung der Missetäter bei.

Die Lesung wird mit einem Modebasar verbunden. Das Modemuseum Meyenburg verfügt neben seiner Sammlung, von der ein kleiner Teil in der Dauerausstellung gezeigt wird, während der Hauptteil sicher im Depot verwahrt wird, über einen kleinen Bestand an historischer Kleidung, der für Modenschauen und museumspädagogische Zwecke bestimmt ist.

Von Zeit zu Zeit wird dieser Bestand zu besonderen Anlässen für einen Modebasar geöffnet – so anlässlich der Krimi-Lesung von Holly Birtwell. Die Besucher können ungehindert in einer Auswahl stöbern, verschiedene Stücke wie Kleider, Blusen, Jacken, Mäntel, Schuhe oder Handtaschen an- beziehungsweise ausprobieren und ihre Lieblingsstücke käuflich erwerben.

Zudem laden Kaffee und Kuchen zum gegenseitigen Austausch darüber ein, welche „Beutestücke“ zu wem passen und bei wem sie ein neues Zuhause bekommen sollten.

Antje Wenzel wurde 1984 in Berlin geboren. Nach einem Bibliotheksstudium in Potsdam arbeitete sie als Texterin und schrieb Geschichten für Kinder. Heute lebt sie als Bibliothekarin, Mutter und Autorin in Berlin. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Spenden sind erbeten.

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

## Blähbauch? Träge Verdauung?

Tipp aus der Forschung: So kommt der Darm in Schwung

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.



**Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten**  
Forscher haben jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt (Kijimea Regularis PLUS, Apotheke). Es enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten<sup>1</sup>. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die

Verstopfung löst sich<sup>2</sup> – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

**Ganz einfach zum neuen Darmgefühl**  
Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.<sup>3</sup> Der Darm wird wie durch ein sanftes Training

von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an.

Für Ihre Apotheke:

**Kijimea Regularis PLUS**  
(PZN 18598802)

www.kijimea.de

<sup>1,2</sup>Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • <sup>3</sup>Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

# KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

## Teufelskreis Gelenkschmerzen

Auf diese Arzneitropfen setzen Betroffene

Bei Schmerzen in Knie, Hüfte oder Schulter meiden viele Betroffene Bewegung. Zu groß ist häufig die Angst vor den wiederkehrenden Schmerzen. Was dabei oft unterschätzt wird: Eine unbewusste Schonhaltung kann zu falscher Belastung führen und die Beschwerden damit begünstigen – ein wahrer Teufelskreis! Hoffnung verspricht ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).



**Spezieller Arzneistoff überzeugt**  
Das Besondere an Rubaxx: Der enthaltene natürliche Wirkstoff Rhus toxicodendron wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Zudem verschafft er Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist Rubaxx sanft zum Körper: Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

**Das Rubaxx Wirkprinzip**  
Für Rubaxx wurde der Wirkstoff Rhus toxicodendron mit modernsten Methoden in spezieller Tropfenform aufbereitet. So kann der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Betroffene können die Arzneitropfen zudem je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx**  
(PZN 13588561)

Abbildung Betroffenen nachempfunden

Abbildung Betroffenen nachempfunden  
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Enthält 51 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing

seit 1910

# Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune  
Balkone • Treppen  
▶ alles auch in Edelstahl ◀  
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959  
Mail: [info@metallbau-wuest.de](mailto:info@metallbau-wuest.de) • Web: [www.metallbau-wuest.de](http://www.metallbau-wuest.de)

R & K Montagebau

KNITTER UND KNITTER GBR

Fensterwartung

Verkauf, Beratung und Montage von:

- Fenster, Türen
- Wintergärten aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Terrassenüberdachung, Vordächer
- Beschattungen

Steindamm 34 • 16928 Groß Pankow  
03 39 83/7 02 24  
Fax 03 39 83/7 02 26  
Funk 01 72/3 87 66 91

Bauunternehmen Frank Raguse & Söhne

Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei

- Um- und Ausbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Dacheindeckung
- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Holzfasereinblasdämmung
- Biol. Kleinkläranlagen

Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73  
[www.bauunternehmen-raguse.de](http://www.bauunternehmen-raguse.de)

Ralf Pöhl

Trockenbau & Akustik

Meisterbetrieb

- Um- & Ausbau
- Komplettsanierung
- Fassadendämmung
- Einblasdämmung
- Trockenbau

16949 Puttitz • Siedlung Rechts 26  
Tel. 033981/80751 • Mobil: 0172/9065056

Web: [www.trockenbau-puttitz.de](http://www.trockenbau-puttitz.de) • Mail: [trockenbau-puttitz@t-online.de](mailto:trockenbau-puttitz@t-online.de)

WEIDEMANN

designed for work

Westprignitzer Landtechnik GmbH  
Land- und Gartentechnikfachbetrieb

Schulstraße 7b  
19357 Karstädt  
Tel. 038797 / 89926  
[www.srb-landtechnik.de](http://www.srb-landtechnik.de)

STFF

STEPENITZER FENSTERFERTIGUNG UG

Bewährte Qualität aus Stepenitz

- Kunststoff-Fenster und Türen
- auch Sonderanfertigungen
- und Alu-Elemente

aus eigener Fertigung!

Objektstraße 115  
16945 Marienfließ  
OT Stepenitz

Tel.: 033969/ 20 741  
Fax: 033969/ 20 742  
E-Mail: [st-ff@t-online.de](mailto:st-ff@t-online.de)

MKBau

Stepenitz GmbH

Maurermeister A. Köhnke

Objektstraße 114  
16945 Marienfließ  
OT Stepenitz

Alt- & Neubau, Fassaden,  
Natursteinarbeiten, Pflasterarbeiten

Telefon: 033969-208795 • Web: [www.mkmbau.de](http://www.mkmbau.de)

Firma Stolz

Herbert und Ingo Stolz Recycling GmbH

- Containerdienst • Entsorgung • Abbruch
- Beräumung • Kompostierung • Baustoffe
- Transporte • Schrott • Metalle • Papier
- Erd- und Baggerarbeiten

16949 Puttitz • Chausseestraße 27  
☎ 03 39 81 / 50 50 • [www.stolz-recycling.de](http://www.stolz-recycling.de)



Chiara Schröder erklärt die Arbeit der Lasermaschine.  
Fotos: René Hill/Stadt Perleberg

# Kleine Hände, große Zukunft

Kinder der Kita Knirpsenland besuchen im Rahmen des Kita-Wettbewerbs der Handwerkskammer das Unternehmen JKS Metallverarbeitung

**PERLEBERG.** Sie waren schon bei der Polizei, im Kuhstall und beim Winterdienst der Kreisstraßenmeisterei. Aber einen großen Betrieb haben die Jungen und Mädchen der Kita „Knirpsenland“ noch nicht kennengelernt. Diese Möglichkeit hatten sie am im Rahmen des Kita-Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft!“ der Handwerkskammer Potsdam. Sie besuchten das Perleberger Unternehmen JKS Metallverarbeitung. Der Wettbewerb bietet Kita-Kindern zwischen drei und sechs Jahren schon zum zwölften Mal die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Erziehern die spannende Welt des Handwerks kennenzulernen.

13 Kinder und ihre Erzieherinnen Simone Schelle und Janet Herr treffen an dem Tag auf dem Betriebsgelände der Firma ein. Sie bestaunen die großen Werkhallen, die zum Unternehmen gehören. Begrüßt werden sie von der Prokuristin Kathrin Schnubel und den drei Auszubildenden Anastasia Gerbeth (zweites Lehrjahr), Tyler Brauer (erstes Lehrjahr) und Chiara Schröder (zweites Lehrjahr). Die drei Jugendlichen haben diese ungewöhnliche Begegnung or-

ganisiert und vorbereitet. Sie führen die Vorschulkinder an dem Tag durch „ihren“ Betrieb, in dem sie eine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker absolvieren.

Chiara Schröder hatte von dem Kita-Wettbewerb der Handwerkskammer in der Zeitung gelesen. Sie holte sich weitere Informationen ein und konnte letztlich auch Kathrin Schnubel, die auch Personalchefin ist, überzeugen. Zu diesem ungewöhnlichen Betriebsbesuch ist auch Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) gekommen, der die Gruppe begleitet. Die Kinder werden in zwei Gruppen eingeteilt. „Wir gehen durch die Werkhallen, wo große Maschinen arbeiten“, erklärt die Prokuristin ihnen. „An den Maschinen sind rote Knöpfe. Die-se bitte nicht anfassen und drücken, denn dann gehen die Maschinen aus und wir brauchen sehr lange, um sie wieder zu starten.“

Tyler Brauer gibt noch Informationen zum Betrieb. „Wir sind ein Metallverarbeitungs-

betrieb“, sagt er. „Wir machen alles aus Stahl und Metall.“ Zunächst geht es in die Laserhalle. Die Kinder können in die große Lasermaschine hineinschauen, bekommen erklärt, wie der Laser das Metall bearbeitet.



Mia präsentiert sich zünftig in Schweißermontur.



Große Augen machten die Kinder bei der Besichtigung der Fräsmaschine.

Was er ausschneiden soll, werde vorher am Computer eingegeben, erklären die Auszubildenden den aufmerksamen Besuchern. In der Pulverhalle erfahren sie, dass Metall durchaus auch bunt sein kann. Die Auszubildenden zeigen ihn die verschiedenen Farbtöne, die dazu zur Verfügung stehen und schauen in den großen Ofen, in dem die Metallteile getrocknet werden. Zutritt verboten ist für die jungen Besucher in der Schweißerhalle. „Hier entstehen Dämpfe, deshalb dürft ihr hier leider nicht rein“, erklärt Chiara Schröder.

Gezeigt wird aber die Schutzkleidung. Die kleine Mia lässt sich diese anlegen, präsentiert sich den anderen Kindern nun mit Schutzhelm und Schweißpistole. Zum Abschluss des Besuchs geht es noch einmal in den Aufenthaltsraum des Unternehmens. Hier können die Kinder thematische Bilder ausmalen, mit einem Magneten Metallspäne,

die in einer Folie verpackt sind, bewegen und auf einer Verkehrsplatte mit Mini-Gabelstapler Metallteile an das Unternehmen JKS liefern.

Den Kindern hat der Besuch gefallen. „Toll! Cool! Gut!“, so ihre Antworten auf die Nachfrage. Auch die Erzieherinnen zeigen sich begeistert. Nach der Betriebsbesichtigung und dem Kennenlernen der Tätigkeiten bei JKS Metallverarbeitung werden die Jungen und Mädchen jetzt in der Kita aktiv. Auf einem Riesenposter sollen nun die Ergebnisse kreativ verarbeitet werden. Dabei seien der Fantasie keine Grenzen gesetzt, heißt es in der Ausschreibung. Das Foto des Riesenposters wird dann digital bei der Handwerkskammer eingereicht. Der Gewinner-Kita aus jedem Bundesland winkt ein Preisgeld von 500 Euro. Aber die Jungen und Mädchen sind jetzt schon Preisträger: Sie haben viel gelernt und erfahren beim Besuch im Perleberger Betrieb. dre

## Schlüssel für nachhaltige Sanierungen

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege ausgelobt – beim letzten Mal wurde auch das Schloss Grube ausgezeichnet

**BRANDENBURG.** Beim letzten Mal, als der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege in Brandenburg ausgelobt worden war, gehörte Schloss Grube in Bad Wilsnack zu den ausgezeichneten Objekten. Damals, 2016, wurden besonders die qualitativsten handwerklichen Leistungen und innovativen Ideen unter größtmöglicher Bewahrung der Originalsubstanz hervorgehoben, mit denen bei der Restaurierung die historischen Raumfluchten mit zeitgemäßem Komfort und moderner Haustechnik verbunden worden waren. Das Vorhaben unter der Regie der Eigentümer GbR Pöhlath/Rodin und unter Beteiligung zahlreicher Handwerker aus der Prignitz war mit dem mit 4000 Euro verbundenen zweiten Preis prämiert worden. Das im 18. Jahrhundert errichtete

letzte vollständig erhaltene Gutshaus der Familie von Quitzow wird heute für Kultur und Gastronomie genutzt.

Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks gestiftete Preis wird jährlich jeweils in zwei Bundesländern an private Eigentümer verliehen, die bei der Bewahrung ihres Denkmals in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handwerk Herausragendes geleistet haben.

Nun zählt Brandenburg erneut zu den ausgesuchten Bundesländern und der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege wird hier verliehen. Bewerbungen aus dem Land Brandenburg können bis zum 18. Mai 2025 eingereicht werden. „Denkmalpflege ist gelebte Baukultur und ein unverzichtbarer Beitrag zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes im Land Brandenburg“, sagt der Präsident des Handwerkskammertages Land Brandenburg Robert Wüst zur Bedeutung des Preises. Die Auszeichnung würdige „herausragendes Handwerk als Schlüssel für nachhaltige Sanierungen“ – und zeige, wie wichtig qualifizierte Fachkräfte dafür sind. „Er motiviert auch den Nachwuchs, sich für dieses faszinierende Berufsfeld zu begeistern“, so Wüst.

Gewürdigt werden private Denkmaleigentümer und beteiligte Handwerksbetriebe, die seit 2016 vorbildliche Restaurierungsarbeiten geleistet haben. Insgesamt stehen 30 000 Euro Preisgeld für die Eigentümer bereit. Die Handwerker werden mit Urkunden prämiert. Die Aus-



Schloss Grube in Bad Wilsnack.  
Foto: Stephanie Fedders

schriftung erfolgt zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, der Architektenkammer Brandenburg, der Staatskanzlei sowie den Handwerkskammern Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder). Die feierliche Preisverleihung ist für November geplant.

Der Preis soll sowohl Denkmaleigentümer ermutigen, auf die

Expertise qualifizierter Handwerker zu setzen, als auch das Handwerk für dieses Arbeitsfeld sensibilisieren. Fortbildungszentren bieten spezielle Qualifikationen an, die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit Stipendien gefördert werden. gd



# Fachkräfte für die Prignitz

23 Kfz-Mechatroniker und Elektroniker erhielten ihre Gesellenbriefe

**PERLEBERG.** Im Gasthof Imm, im Perleberger Ortsteil Düpow, erhielten am Freitag, dem 21. Februar, elf Elektroniker und zwölf Kraftfahrzeug-Mechatroniker feierlich ihre Gesellenbriefe. Ein Auszubildender dieses Jahrgangs hat die Prüfung nicht bestanden.

Der stellvertretende Kreishandwerksmeister Wolfgang Eckel aus Pritzwalk begrüßte die Gäste. „Es ist mir eine besondere Ehre, heute bei Ihnen zu sein. Die Freisprechung ist der Höhepunkt der Lehrzeit. Früher erhielten die Lehrlinge einen letzten Schlag von ihrem Meister, bevor sie Gesellen wurden“, berichtete er von einer früheren Tradition. Die Ausbildungszeit mit all ihren Herausforderungen sei nicht immer einfach gewe-

sen. „Doch alle Anstrengungen sind nun Vergangenheit“, sagte er und dankte allen, die den Auszubildenden zur Seite standen.

„Für mich ist die Freisprechung ein tolles Ereignis. Auch mein Sohn Anton ist heute unter den Freizusprechenden. Darauf bin ich besonders stolz“, freute sich Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam. „Wer aufhört, Fehler zu machen, lernt nichts mehr dazu“, zitierte er den Dichter Theodor Fontane. Das Handwerk erfordert Geschicklichkeit und jahrelange Übung. „Sie alle sind nun Fachkräfte, auf die sich alle verlassen. Seien Sie stolz auf Ihren Berufsabschluss! Der Gesellenbrief ist die Eintrittskarte in die Fachwelt.“ Die Junggesellen rief er auf, nicht vor Weiterbildungen wie einem Studium oder der Meisterschule zurückzuschrecken. „Wir stehen an Ihrer Seite und sind für Sie da“, versprach er. Er dankte den Eltern und den

Prüfern. Den frisch gebackenen Gesellen wünschte er viel Glück und gratulierte zum erfolgreichen Abschluss.

Nach altem Brauch schlug Kreishandwerksmeister Heiko Wegner die Gesellen mit drei Hammerschlägen auf die Handwerkslade frei. „Bleiben Sie in der Region. Sie bietet eine gute Grundlage für den beruflichen Weg“, appellierte Wolfgang Eckel an die jungen Fachkräfte und wünschte Ihnen viel Erfolg.

Norbert Herting überreicht Erik Pagel einen Weiterbildungsbescheinigung.



Kreishandwerkschaft-Geschäftsführerin Katrin Kühnel-Steinbeck rief die Gesellen in Dreier-Gruppen nach vorn, wo ihnen die Gesellenbriefe übergeben wurden. Es gratulierten die Handwerksmeister, Obermeister, Fachlehrer und der Handwerkskammer-Präsident. Auszeichnungen gab es für Alex Heuer, Robin Bunge und Julian Dominik Elsässer. Sie erreichten als Gesamtergebnis die Note Gut.

Die Besten aus der Kfz-Innung Erik Pagel und Robin Bunge erhielten von der Firma Mathis Weiterbildungsgutscheine, die ihnen Mathis-Mitarbeiter Norbert Herting überreichte. Damit können

Robin Bunge (2.v.r.) ist einer der drei Besten mit dem Gesamtergebnis Gut.

sie in verschiedenen Bereichen an Weiterbildungen teilnehmen.

Noa Wartchow war die einzige Gesellin in den von Männern dominierten Berufen. „Ich wollte schon immer etwas Handwerkliches machen“, sagte sie. „Im Zwei-Mann-Betrieb Elektroservice Richter in Dölln habe ich ein Praktikum absolviert. Das hatte mir so gut gefallen, dass ich mich nach meinem Abitur dort als Auszubildende beworben habe.“ Die ersten zwei Lehrjahre absolvierte sie in Dölln. Dann wechselte sie in die Berliner Philharmonie, wo sie ihre Ausbildung abschloss. In der Philharmonie wird sie künftig auch arbeiten. Im April dieses Jahres beginnt die 23-Jährige zudem ihre Meisterausbildung. Jens Wegner

Noa Wartchow war die einzige Gesellin in den von Männern dominierten Berufen. Fotos: Jens Wegner

## Neue Imagekampagne

Das Handwerk wirbt mit „Wir können alles, was kommt.“

**BRANDENBURG.** Am 1. März startete das deutsche Handwerk in das 15. Jahr seiner bundesweiten Imagekampagne. Unter dem Motto „Wir können alles, was kommt.“ präsentiert sich das Handwerk einmal mehr als eine starke Gemeinschaft, die auch in herausfordernden Zeiten die Zukunft aktiv gestaltet. Zudem will die Kampagne junge Menschen für die Ausbildungschancen im Handwerk begeistern, so die Angaben der Handwerkskammer Potsdam.

Robert Wüst, der Präsident der Handwerkskammer Potsdam, betonte zum Auftakt, dass der Slogan „Wir können alles, was kommt.“ eine Haltung ist, die auch viele unserer Handwerksbetriebe in Westbrandenburg auszeichne. „Mit Kompetenz, Erfahrung und Innovationskraft leisten Handwerkerinnen und Handwerker wesentliche Beiträge zur wirtschaftlichen Stabilität und bieten jungen

Menschen sichere berufliche Perspektiven“, so der Handwerkskammerpräsident. Und weiter: „Das möchten wir mit der Kampagne ins Bewusstsein der Gesellschaft bringen.“

Mit Kompetenz, Erfahrung und Innovationskraft leisten Handwerkerinnen und Handwerker wesentliche Beiträge zur wirtschaftlichen Stabilität.

Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer. Foto: Juliane Becker



Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer

Die Imagekampagne wird Kammerrangabes zufolge in verschiedenen Formaten präsent sein. Mit einem 40-Sekunden-Spot, der zur Primetime auf reichweitenstarken Sendern und Streamingdiensten ausgestrahlt wird, soll fürs Handwerk geworben werden.

Zudem werden die Inhalte in großflächigen Plakataktionen auch in den Regionen Westbrandenburgs sowie in Anzei-

gen überregionaler Printmedien oder relevanten Onlineplattformen geteilt. In digitalen Kanälen wird mit einer Social-Media-Kampagne inklusive Spots auf Plattformen wie Instagram und TikTok geworben. Herzstück der Kampagne sind echte Handwerkerinnen und Handwerker, die in Motiven und Videos als authentische Botschafter ihres Berufsstands auftreten. WS/so



Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen · seit 1991

SERVICE

Pritzwalk

Pritzwalk · Wittstock · Neuruppin

Tel. 03395/700473 · Mail: info@corem-pritzwalk.de

Sanitär · Heizung · Klima · Solar

Christian Müller · Installateur- und Heizungsbaumeister

16928 Pritzwalk · Meyenburger Tor 75

Tel: 03395 - 4005534 · Mobil: 0175 - 2624213

Mail: christian.mueller@shks-mueller.de

- Sanierung, Neuinstallation, Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- Sanierung und Neuinstallation von Bädern

- Ich berate Sie gern! -

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!

ES GEHT LOS - Frühjahrsarbeiten im Garten

Sachgerechter Rosenschnitt

Garten- und Beetplanung – Pflanzberatung – Pflanzlieferung

Neu- und Umpflanzung – Rasen- und Gartenpflege

Abriss-, Bau- und Pflasterarbeiten im Garten

Wir machen Ihren Garten fit für den Sommer!

Land.Haus.Helfer GmbH

033975.50012 oder 0172.3805440

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Zimmerei & Holzbau Schulz

Stolpe 7

OT Krempendorf

16945 Marienfließ

Tel. 033968 / 50170 Fax 50171

Handy 0172-9914102

E-Mail: HolzbauSchulz05@t-online.de

Zimmererarbeiten - Trockenbau - Innentüren

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

Die hochwertige Alternative zum Neukauf

Kein aufwändiges Herausreißen

Große Auswahl von klassisch bis modern

Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen



Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH

Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg

Telefon 0 39 37 / 8 54 94

www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens

Straße des Friedens 13A

16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)



Tel. 0176 34680624

mertens-bau@freenet.de

Bauzimmerei

Mirko Gierz

Meisterbetrieb

Rabensteig 10

19322 Wittenberge

Tel. 0 38 77/6 87 07

Fax 038 77/56 28 49

Funk 0172/782 05 44



Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

muhs

zimmerei

zimmermeister dachdeckermeister

zimmerei

mathias muhs gmbh

chaussee 115

19322 weissen

funk 0172 - 477 04 58

info@zimmerei-muhs.de

dachstühle

fachwerke

vordächer

carports

terrassenüberdachungen

wintergärten

innenausbau

dacheindeckungen

flach- und steildachsanieung

HUBLITZ Gebäudereinigung

Ihr Meisterbetrieb

GmbH & Co KG

Über 30 Jahre in der Prignitz

Wir machen das für Sie!

Büroreinigung, Glasreinigung, Solardach-Reinigung, Treppenhausreinigung

Telefon: 0 38 76 / 61 61 70

Telefonzeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr

office@hublitz-gebaudereinigung.de

www.hublitz-gebaudereinigung.de

*Hart war der Schlag und groß der Schmerz,  
als stille stand dein liebes Herz.  
Es ist so schwer, dies zu verstehen,  
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*

Plötzlich und unerwartet verstarb am 28. Februar 2025



**Reinhard Tonn**  
im Alter von 75 Jahren.

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**Cindy und Mike  
mit Melina & Gina  
Melanie mit Leon und Mia  
deine Geschwister  
Renate, Sabine, Wolfgang und Klaus  
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. März 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an dir verloren haben, das wissen nur wir ganz allein.  
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe sanft und unvergessen.*

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

**Käte Brandt**  
für immer Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des ambulanten Pflegedienstes des DRK Meyenburg, der Palliativpflege PiA24, Herrn Pfarrer Kautz für die tröstenden Worte, der Floristin Ina, dem Blumenhaus Römer, dem Blumenladen „Blatt & Blüte“, Frau Münchow mit ihrem Team für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

*Dich zu verlieren ist für uns unsagbar schwer,  
dich zu vermissen noch viel mehr.*

**Die Kinder**  
Krempendorf, im Februar 2025



*Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Ruhe ist dir nun gegeben,  
schlafe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

**Martin Borchert**  
\* 29.06.1935 † 25.02.2025

In stiller Trauer  
**Dietmar und Heidi  
Rainer und Elke  
deine Enkel und Urenkel  
dein Bruder Hartmut und Käte  
sowie alle Angehörigen  
und alle, die dich lieb und gern haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bendelin statt.



*Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen.  
Erinnert euch und lächelt  
über manch gewesenem schönen Augenblick.  
Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.  
Ich wäre gerne noch geblieben.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten Sohn, großen Bruder, Lebensgefährten, Neffen und Cousin

**Christoph Kremp**  
\* 20.7.1986 † 21.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Kerstin und Gerhard  
Caterina und Torben  
Cherin  
Gabi und Kinder  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Wenn im Kreis der Lebenswelt,  
ein Blatt lautlos zur Erde fällt,  
kehrt es zum Ursprung nur zurück  
und findet dort sein stilles Glück.*

Plötzlich und unerwartet ging ein Leben, erfüllt von unermüdlicher Fürsorge für seine Familie zu Ende. Fassungslos und unendlich traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Opa, Uropa und Bruder

**Siegfried Bast**  
\* 30. März 1936 † 26. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Helga  
Deine Gudrun und Familie  
Deine Gerlind  
Deine Kerstin und Familie**

Lenzen, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



**Marion Mießner**  
geb. Pinkert  
\* 16.8.1949  
† 5.2.2025

**Herzlichen Dank**  
sagen wir auf diesem Wege für die liebevolle Anteilnahme und den Trost.  
Ein besonderer Dank gilt der AWO Prignitz, Dr. Schimmelpfennig und Dr. Brotza sowie dem Bestattungshaus Jannasch.

**Doreen Runge und Familie**  
Wittenberge/Perleberg, im März 2025

*Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
So vieles hast du uns gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

**Gerda Brauer**  
geb. Bohlmann  
\* 07.10.1929  
† 28.02.2025

In stiller Trauer  
**Die Kinder mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wentdorf, im Februar 2025



*Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod eine Erlösung.*

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti und Oma

**Christel Röhl**  
geb. Schwemm  
\* 4. Dezember 1950 † 23. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Manfred  
Dein Matthias und Antje mit Mattis und Bastian  
Dein Michael und Nicole mit Anne**

Mellen, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13. März 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mellen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



In unserer tiefen Trauer haben wir innige Anteilnahme erfahren in Wort und Schrift durch Geldzuwendungen und Blumen sowie durch das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Ingrid Beer**

Dafür danken wir herzlichst.

Ein besonderer Dank gilt der Sanitas Hauskrankenpflege Pritzwalk, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer, dem Bestattungsinstitut Gädke sowie dem Team des Seniorenzentrums Christophorus für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer  
**Axel und Peter  
mit ihren Familien**

Pritzwalk, im Februar 2025



**Danke**  
*sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

**Hanny Meusburger**  
*Besonderer Dank gilt Schwester Gabi, die uns jederzeit zur Seite stand und Herrn Dr. Roland Schäfer mit seinem Praxisteam.*  
*Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, dem Redner Herrn Frank Bergenthal und der Bäckerei Hausbalk.*  
*Danke an Laura und Manuela für die Hilfe bei der Kaffeetafel.*  
*In stillem Gedenken  
im Namen der Familie  
Jörg Meusburger  
Carola Daue*  
Blandikow, im Februar 2025



*Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.*

*Es tut weh, sagt das Herz.  
Es wird vergehen, sagt die Zeit.  
Aber ich komme immer wieder,  
sagt die Erinnerung.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit müssen wir Abschied nehmen von einem liebevollen Menschen, meinem Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**Eberhard Johns**  
\* 14.02.1941 † 20.02.2025

Wir werden Dich sehr vermissen  
**Deine Erika  
Deine Tochter Sandra mit Mathias  
Deine Tochter Katrin mit Marco  
Deine Enkelkinder Johannes mit Selma  
Jonathan und Gregor  
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 12. März 2025 um 13.00 Uhr, in der Kirche zu Garlin statt.  
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf dem Friedhof in Garlin.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Die Summe unseres Lebens  
sind die Stunden,  
in denen wir liebten.*  
Wilhelm Busch

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutti, Omi, Uromi und Schwester

**Dr. Ingrid Körber**  
\* 3. September 1938 † 9. Januar 2025

Du fehlst uns!

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Sohn Jörg Dittmann mit Sabine  
Deine Tochter Anke Dittmann  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 15. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Karstädt statt.



# Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungsmitglied und ehemaligen Kassenwart

# Volkmar Pötzsch

Mit seinem Pioniergeist war Volkmar Pötzsch maßgeblich an der Gründung unseres Vereins beteiligt. In seiner über 30-jährigen Funktion als Vorstandsmitglied hat er mit großem Einsatz und Tatkraft unser Vereinsleben stets aktiv mitgestaltet und wertvolle Impulse gesetzt.

Wir danken ihm für sein großes Engagement und seinen Weitblick.

**Die Mitglieder der Reitsportgemeinschaft Pritzwalk e.V.**

Pritzwalk, Februar 2025



# Sandra Bartels

geb. Schmidt  
Perleberg, im Januar 2025

## Danksagung

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Achtung und Anerkennung meiner lieben Tochter Sandra entgegengebracht wurde.

*In unseren Herzen wird sie ewig weiter leben.*

In lieber Erinnerung  
**Dein Papa Ernst mit Rosi**  
**Dein Bruder Toni mit Marisa**  
**Dein Bruder Hannes**  
**sowie alle die sie lieb und gern hatten.**



# Marco Kriedemann

Bei allen, die mir in Wort und Tat Trost spendeten, möchte ich mich hiermit herzlich bedanken.

Im Namen der Familie  
**Johanna Sabat**  
Buchholz, im Februar 2025

Es ist so schwer, den geliebten Menschen zu verlieren, doch die große Anteilnahme durch Verwandte, Freunde und Bekannte in den schweren Stunden des Abschieds tröstet.

## DANKSAGUNG


*Erinnerungen sind kostbar.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme bekundeten.

# Brigitte Göseke

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Michael Hintze und der Gaststätte Café Ma.

Im Namen der Angehörigen  
**Micheal Göseke**  
Wittenberge, im Februar 2025



*Wir hatten uns noch so viel vorgenommen ...*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

# Sabine Paetz

\* 13.6.1965 † 2.3.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**deine Tochter Kathrin**  
**deine Schwestern Heidi und Petra mit Familien**  
**sowie alle Verwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 18. März 2025, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



# Bernd Franke

† 07.02.2025

## Herzlichen Dank

für die Vielzahl an liebevollen tröstenden Worten, stillen Umarmungen und Zuwendungen, die uns halfen, den schweren Verlust ein wenig leichter zu ertragen.

Ein besonderer Dank gilt  
Dr. Torsten Bock,  
dem AWO Seniorenpflegezentrum – Wohnbereich 2,  
dem Bestattungshaus Elfreich, Frau Bernburg,  
dem Blumenparadies Kienitz  
sowie dem Landgasthof Schmidt

In liebevoller Erinnerung  
**Kersti, Cindy und Ingo**

# ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

*Der Abschied ist die Geburt der Erinnerung....*

# Wilfried Dinse

† 17. Februar 2025

Wir danken allen von Herzen, die mit uns fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Elbhospiz "Weiße Berge" für die liebevolle Pflege und dem bestattungshaus Oldenburg.

Im Namen der Familie  
**Simone Dinse**  
Wittenberge, im März 2025



*Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist Abschied zu nehmen.*

Tief betroffen sind wir über den Heimgang unseres lieben Verstorbenen

# Günter Bartels

\* 05.01.1935 † 02.03.2025

In stiller Trauer  
**Deine Söhne mit Familien**

Die Beisetzung findet am Montag, dem 10. März 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

# Helene Ehmcke

\*10.07.1932 †24.02.2025

In stiller Trauer:  
**Die Kinder mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. März um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Grabow statt.



*Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir lebten.*  
Wilhelm Busch

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutti, Omi, Uromi und Schwester

# Dr. Ingrid Körber

\* 3. September 1938 † 9. Januar 2025

Du fehlst uns!

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Sohn Jörg Dittmann mit Sabine**  
**Deine Tochter Anke Dittmann**  
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 15. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Karstädt statt.



*Traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

# Algrid Riedel

\* 11.8.1939 † 24.2.2025

Du fehlst uns  
**deine Lydia**  
**Angela und Arno**  
**Michael und Niny**  
**Christian und Valeria**  
**sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. März 2025, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Seefeld statt.



**UNSICHTBAR FÜR DAS AUGE. ABER SICHTBAR FÜR DAS HERZ:  
DAS IST, WO DU IMMER SEIN WIRST, NIEMALS VERGESSEN, IMMER GESCHÄTZT.**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir am 21.02.2025 im engsten Familienkreis schweren Herzens Abschied genommen von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa

# Daniel Seibert

verstorben am 13.02.2025

Herzlichen Dank sagen wir ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise gezeigt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich und seinem Team, Herrn Pfarrer Matthias Frenzel für die bewegende Trauerandacht, den Musikern für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier, der Diakonie Lafim, Frau Nachtigall und Team für die sehr gute Betreuung, Herrn Dr. Martens und Team für jede Unterstützung sowie dem Café – Schäferei Schuster in Beuster.

In lieber Erinnerung  
**Deine Christa**  
**Deine Kinder mit Familien**  
Wittenberge, im Februar 2025



Es hat uns tief beeindruckt, wie viel Zuneigung und Verbundenheit unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

# Uwe Schreiber


zuteil wurden.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme an unserer Trauer entgegengebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenladen Hertz und der Gaststätte „Zum Torwächter“.

Im Namen aller Angehörigen  
**Janine und Jens**  
Pritzwalk, im Februar 2025



In Liebe verbunden nehmen wir Abschied von unserem Vater

# Gerhard Haberer

\* 13.08.1934 † 27.02.2025

In Dankbarkeit, im Namen aller Angehörigen  
**Heidrun und Jürgen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



# Sabrina Kabel

geb. Dzikus  
\* 19.09.1981 † 21.02.2025

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärest du nie gegangen. Wir vermissen dich sehr.

In Liebe  
**Dein Jörg**  
**Deine Töchter Leticia und Emilia**  
**Dein Loui**  
**Deine Eltern Elisabeth und Michael**  
**Deine Schwiegereltern Ilona und Joachim**  
**Dein Bruder Steffen und Conny mit Tessa und Hannah**  
**Dein Schwager Ronny und Julia mit Oskar und Max**  
**sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. März 2025 um 9:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

# Brigitte Eifler

geb. Richter  
\* 29.10.1948 † 20.2.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**Karina und Toni**  
**Andrea und Frank**  
**deine lieben Enkel Sandra, Iven und Jasmin mit Partnern**  
**deine Schwester Petra und Carsten mit Mandy**  
**sowie alle, die dich gern hatten**

Pritzwalk, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



# Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

TRAUERANZEIGEN



Und im Herzen tiefe Müdigkeit.  
Alles sagt mir: Es ist Zeit.  
Theodor Fontane

# Wilhelm Bockholt

\* 12. Mai 1936 † 27. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Petra mit Hanjo  
und alle, die ihn lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof St. Marien in Wittstock/Dosse statt.

Kondolenzanschrift: Petra Abs c/o Bestattungshaus Günter Geyer, Meyenburger Chaussee 12, 16909 Wittstock/Dosse

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Am 25. Februar 2025 entschlief

# Gerda Hacker

geb. Prieß  
im Alter von 92 Jahren.

In stiller Trauer  
**Annette und Wolfgang  
Christian und Ramona mit Anna-May & Pascal  
Michael und Nadine mit Nick & Mia  
Mario mit Paula  
Bärbel  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. März 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Buckow statt.



Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig  
habt den Mut von mir zu erzählen  
und zu lachen,  
lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.



# Dieter Bläsing

\* 19.10.1942 † 25.02.2025

In Liebe  
**Deine Kinder mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

# Jutta Westphal

geb. Grün  
\* 3.11.1946 † 25.2.2025

**dein Jürgen  
deine Jeannette mit Felix  
deine Jana und Rolf  
sowie alle Geschwister,  
Nichten und Neffen  
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 19. März 2025, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Dahlhausen statt.

Du hast uns an Deinem Leben teilhaben lassen, aber den letzten Weg wolltest Du alleine gehen...

Schweren Herzens nehmen wir Abschied vom geliebten Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der uns viel zu früh verlassen hat.

# Maik Terschanski

\* 18.12.1979 † 21.02.2025

Wir werden Dich vermissen  
**Dein Papa Norbert  
Deine Schwester Mona mit Frank, Kim und Zoe  
Deine Schwester Nancy mit Lenny und Levi  
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 10. März 2025, 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



# Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

# Günter Mundt

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer, der Rednerin Frau Wenglewski, dem ambulanten Pflegedienst Schwester Antje sowie dem KMG Seniorenheim Pritzwalk.

**Edith Mundt mit Familie**  
Mertensdorf, im Februar 2025



Danksagung

# Karl-Hermann Seidel

\* 18.10.1951 † 07.02.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein weiterer Dank gilt dem Bestattungshaus Spycher-Noack, insbesondere Frau Carolin Noack für die tröstenden Abschiedsworte und die Begleitung sowie dem Blumenhaus Plagens und dem Hotel & Restaurant „Deutscher Hof“.

**Helga Seidel und Angehörige**  
Bad Wilsnack, im Februar 2025



Leben ist wie Schnee.  
Du kannst ihn nicht bewahren.  
Trost ist, dass du mit uns warst.  
Stunden, Monate, Jahre.

# Wilfried Marten

\* 11.07.1961 † 19.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Brigitte, Claudia und Christoph  
mit Ulrike, Hannah und Henry**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt,  
vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.  
Erinnerungen und Liebe sind das Einzige was bleibt.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das letzte Geleit zum Abschied unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

# Horst Milbradt

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern des Seniorenzentrums Christophorus, vor allem dem Pflegepersonal des Wohnbereichs 3 für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Anke Richter, der Floristin Ina Schulz sowie der Gaststätte „Zum Torwächter“.

Er bleibt für immer in unseren Herzen.

Im Namen aller Angehörigen  
**Familie Volker Milbradt  
Familie Astrid Scholz**  
Pritzwalk, im Februar 2025



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so, wie ich ihn im Leben hatte.

Unendlich traurig, aber voll schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

# Heike Gragert

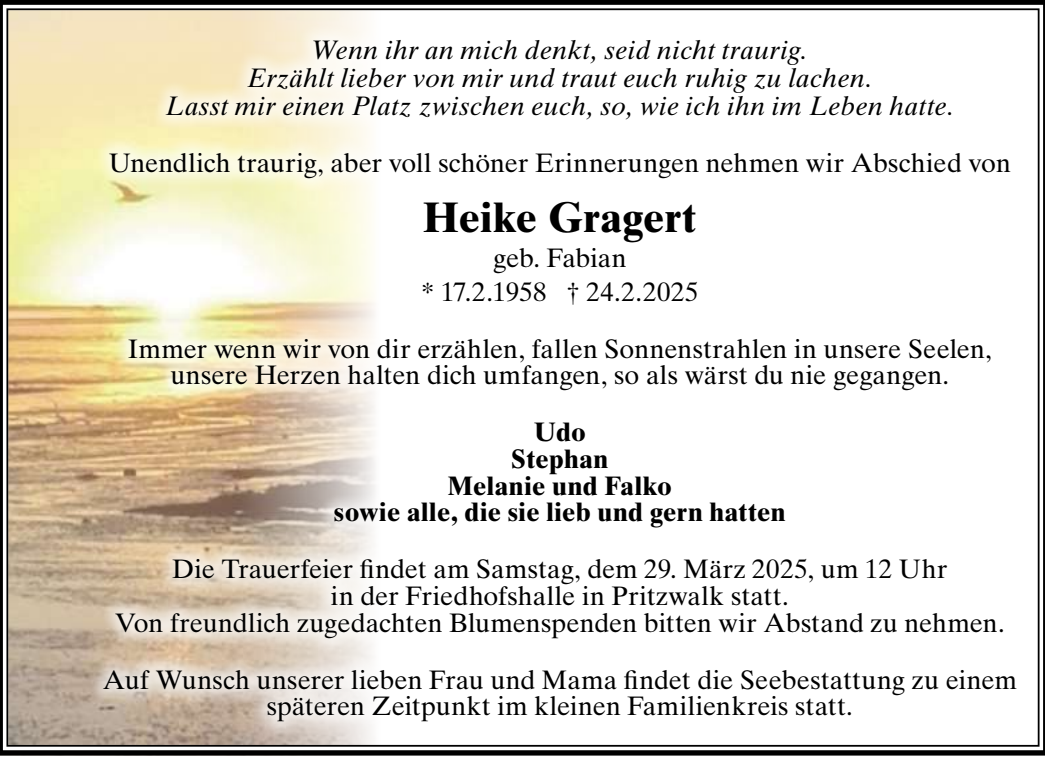
geb. Fabian  
\* 17.2.1958 † 24.2.2025

Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen, unsere Herzen halten dich umfassen, so als wärst du nie gegangen.

**Udo  
Stephan  
Melanie und Falko  
sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 29. März 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.  
Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Auf Wunsch unserer lieben Frau und Mama findet die Seebestattung zu einem späteren Zeitpunkt im kleinen Familienkreis statt.



VIELEN DANK  
für die Anteilnahme.

Es hat uns tief berührt,  
wie viel Zuneigung und  
Verbundenheit  
unserem lieben Vati  
und Mann

# MARIO HARDT

zuteil wurden.

Wir danken für die stummen Gesten,  
die liebevollen Umarmungen,  
die persönlichen Worte, den festen  
Händedruck, das wortlose Anteilnehmen, die  
wundervollen Blumen und die Geldzuwendungen.  
Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Roloff, dem  
Tauerredner Jürgen Schmidt sowie den Gärtnereien Haering.

**IN LIEBE UND DANKBARKEIT**  
Lisa, Oliver und Silke




Wir sind traurig,  
dass Du gehen musstest,  
aber erleichtert,  
Dich nicht mehr leiden zu sehen.  
Wir sind dankbar  
für die gemeinsame Zeit mit Dir.

Wir haben Abschied genommen von meinem  
lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervater, Opi,  
Schwager und Onkel

# Bodo Wille

\* 25.11.1940 † 18.02.2025

In stiller Trauer  
**im Namen aller Angehörigen  
Deine Ehefrau Margried  
Jens mit Rita und Sebastian  
Andreas mit Christel, Jessica  
und Vanessa  
Dorte**



Mit Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten,  
dass unser langjähriger Mitarbeiter

Herr

# Heino Persinski

am 21.02.2025 verstorben ist.

Wir haben Heino Persinski als stets zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennengelernt, der bei Vorgesetzten und Arbeitskollegen/-kolleginnen gleichermaßen geschätzt und beliebt war.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl den Angehörigen und allen die ihm nahestanden.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

**Geschäftsleitung und Mitarbeitende der  
WDM Deutenberg GmbH**

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist der Tod Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma

# Charlotte Fest

\* 29.03.1937 † 03.03.2025

In stiller Trauer  
**Die Kinder**

Die Urnenbeisetzung findet  
im engsten Familienkreis statt.

Perleberg,  
im März 2025



Aus unserem Leben bist Du gegangen,  
in unseren Gedanken lebst Du weiter.

Wir trauern um

# Günter Imm

\* 16. Januar 1942  
† 25. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Edith und Deine Familie**

Die Trauerfeier findet am Montag,  
dem 17. März 2025, um 10.00 Uhr  
in der Trauerhalle im Krematorium Perleberg,  
Zum Gewerbepark 3, 19348 Perleberg, statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt  
zu einem späteren Zeitpunkt.







Kyritz an der Knatter



Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- Sachbearbeiter/in Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Tourismus (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kyritz.de](http://www.kyritz.de).




STADTWERKE  
Pritzwalk



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort** M/W/D in Vollzeit

- Assistenz der Geschäftsführung
- Ingenieur / Techniker / Meister im Bereich Versorgungs- und Gebäudetechnik, TGA

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.sw-pritzwalk.de](http://www.sw-pritzwalk.de)



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS  
Prignitz



Der Ev. Kirchenkreis Prignitz bietet ab September 2025 eine

**85%-Stelle in der Gemeindepädagogik (w/m/d)**

Der Tätigkeitsbereich liegt im Süden des Kirchenkreises, u.a. in Neustadt (Dosse) und in Wusterhausen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.kirchenkreis-prignitz.de/stellenangebote](http://www.kirchenkreis-prignitz.de/stellenangebote)

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



NEUER  
JOB?  
...UNSER STELLENMARKT!



Beruflich durchstarten – mit einer Anzeige im Stellenmarkt des Wochenspiegels:

**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



Mein Schiff 3  
Idyllisches Norwegen  
Bergen – Stavanger – Kristiansand – Oslo



Ausgewählte  
Getränke und  
viele Cocktails  
inklusive!




Mein Schiff 3  
Winterauszeit auf den Kanaren  
Madeira – La Palma – Teneriffa – Gran Canaria – São Vicente –  
Santiago – Lanzarote – Lissabon – La Coruña

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff


Silvester vor Madeira

MAZ LESERREISEN

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.



NORWEGEN



DEUTSCHLAND

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der Hektik des Alltags und erleben Sie den einmaligen Weihnachtszauber in Norwegen! An Bord der „Mein Schiff 3“ genießen Sie Wohlfühlatmosphäre und Sorglosigkeit, während Sie die Nordsee entlang der einzigartigen Fjorde und atemberaubenden Naturschönheiten durchqueren und Norwegens weihnachtlich beleuchtete Hafenstädte ansteuern. Die malerischen Straßen und die gemütliche Atmosphäre der Weihnachtsmärkte wird Sie in Weihnachtsstimmung versetzen.

**Inklusive**  
Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven – Bergen – Stavanger – Kristiansand – Oslo – Bremerhaven / 7 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

**Eingeschlossene Highlights**  
Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

**Preise pro Person in Euro**  
Doppelkabine: ab 1.379,-\*

**Reisetermin (8 Tage)**  
07.12.2025 – 14.12.2025 2. + 3. Advent  
\* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis zum 05.05.25

PTI-HaustürService zubuchbar!

**Bunte Blumenvielfalt, vulkanisch geprägte Landschaften und weiße Sandstrände – lassen Sie sich überraschen und verzaubern! Zum Ausgleich bieten Ihnen Lissabon und La Coruña das rege Treiben einer Küstenstadt.**

**Inklusive**  
Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven – Madeira – La Palma – Teneriffa – Gran Canaria – São Vicente – Santiago – Lanzarote – Madeira – Lissabon – La Coruña – Bremerhaven / 24 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

**Eingeschlossene Highlights**  
Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

**Preise pro Person in Euro**  
Doppelkabine: ab 4.329,-\*

**Reisetermin (25 Tage):** 14.12.2025 – 07.01.2026  
\* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis zum 05.05.25

PTI-HaustürService zubuchbar!

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

PTI Panoramica

Märkische Allgemeine

Anzeige

# Tisch gedeckt, Freunde da. Aber: Aufs Essen freuen kann ich mich nicht

Da hat man sich so viel Mühe gegeben: Den Tisch gedeckt, seit Stunden gekocht, Freunde eingeladen. Alle sind da. Allerdings auch die Sorgen vor Völlegefühl, Magendrücken und Blähungen. Dabei ist es unnötig, sich zu quälen. Denn GASTEO Magen-Tropfen bringen die Freude am Genuss zurück.

**EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION FÜR DIE „ERSTE MAGENHILFE“**

Einzigartig und so

nur in GASTEO Magen-Tropfen erhältlich, sorgen sechs clever kombinierte Heilpflanzen für eine schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe – enthalten in Wermut, Benediktenkraut und Angelikawurzel – erhöhen rasch die Speichelproduktion und regen im Magen-Darm-Trakt Gallensaft und Magensäure an.<sup>1,2</sup> Zusätzlich entspannen Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten und bringen ein wohliges Bauchgefühl.



Wie gerne würde ich mitgenießen

**NACH DEM ESSEN – UND PERFEKT FÜR UNTERWEGS**

Auch dank der guten Verträglichkeit perfekt für das Essen zuhause, genauso wie für die Party

bei Freunden! Weiteres Plus: GASTEO Magen-Tropfen im praktischen Dosierfläschchen bleiben nach dem ersten Gebrauch noch zwölf Monate verwendbar.

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E62691; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.  
GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Flugstraße 11, 76532 Baden-Baden



Blähungen? Völlegefühl?  
Magenkrämpfe?



GASTEO®  
hilft Deiner Verdauung  
über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €

# MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder  
**MAZ-online.de/whatsapp**

## SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION



### MIETANGEBOTE

#### 3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

#### 16928 Pritzwalk, Am Ring 14

Tel.: 03395-304250

Internet: [www.wbg-vereinte-kraft.de](http://www.wbg-vereinte-kraft.de)  
E-Mail: [kontakt@wbg-vereinte-kraft.de](mailto:kontakt@wbg-vereinte-kraft.de)

**Pritzwalk:**

**3-Zi-Wohnung**, 60 m²  
Balkon, Raufaser weiß  
Komplettmodernisierung  
vermietbar ab sofort  
**Miete: 390 € zzgl. NK**  
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)  
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)  
Fernwärme, Baujahr 1978

**Pritzwalk:**

**1-Zi-Wohnung**, 28,5 m², EG  
Balkon, Raufaser weiß  
Komplettsanierung, Dusche  
vermietbar ab sofort  
**Miete: 200 € zzgl. NK**  
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)  
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)  
Fernwärme, Baujahr 1978

**Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.**

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Gästewohnungen

*Mein ZUHAUSE*

### GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Der Jagdvorstand lädt zur Jagdversammlung Kunow/ Krams  
**am 27. März 2025 um 19 Uhr**  
im **Gemeindehaus Kunow an der Friedenseiche** ein.  
• Tagesordnungspunkte siehe Aushang Kunow  
Bitte zu dieser Versammlung aktuelle Vollmachten mit bringen.  
**Hochachtungsvoll**  
**Der Jagdvorstand**

**Billige Baustoffe aus Polen Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€**  
Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Rollläden, Styropor, Stahltreppen, Isolierwolle. **0048691712251**

### BEKANNTSCHAFT

### ER SUCHT SIE

**Er, 69J./ 1,78m/ Nr/ NT, Hobbies:**Reisen, Kultur, angenehme Gespräche, sucht ehrliche, treue Sie, 65-69J., für eine wunderbare gemeinsame Zeit. ☎ 0151/10685295

**Auf in den Frühling!** Ich, 62J./1,88m, suche eine nette aufgeschlossene Frau, die vielseitig interessiert ist und gerne mit dem Auto und auch mal mit dem Schiff vereist. Raum OPR, Prignitz und Havelland. Gerne über WhatsApp ☎ 0162/2785492

### BEKANNTSCHAFT

### BEKANNTSCHAFT

### DISKRETE TREFFS

### BEKANNTMACHUNGEN

#### Einladung

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Sagast findet am **Freitag, dem 28.03.2025** in der **Gaststätte in Sagast** statt.  
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
Tagesordnung:  
1. Eröffnung der Versammlung  
2. Abrechnung des Jagdjahres  
3. Kassenbericht  
4. Kassenprüfungsbericht  
5. Jagdpachtauszahlung  
6. Sonstiges  
7. Gemeinsames Abendessen  
  
Es lädt ein der Vorstand der Jagdgenossenschaft  
  
Sagast, den 03.03.2025

### KONTAKTBÖRSE / EROTIK

**Perleberg, Victoria (30)** und Marina (32), 2 sexy Ladys, spitzen Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de



## Für Ihn

**Cornelia, 77/160**, bin eine gefühlvolle, gutaussehende Witwe mit viel Herzlichkeit, gute Köchin und eine begeisterte und sichere Autofahrerin mit eigenem Pkw. Ich suche Liebe und Streicheleinheiten und möchte wieder ganz für jemanden da sein. Wo ist der Mann, der sich wie ich nach Zuneigung sehnt? Wohne hier ganz allein und würde sehr gerne mit Ihnen mal telefonieren. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Kristin, Mitte 30**, eine schlanke, attraktive, junge Frau vom Lande, ganz allein, ohne Kinder und Eltern, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und nicht ortsgebunden. Sie sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Krankenschwester** im Ruhestand, 66 Jahre, hatte sich ihre Rentenzeit anders vorgestellt. Jetzt ist Sie Witwe, die Kinder leben ihr eigenes Leben und wenn Monika Lust auf Essen gehen, Reisen oder einen kleinen Ausflug hat, ist sie doch meistens alleine. Gern möchte sie einen ganz normalen, bodenständigen Mann kennenlernen, mit dem sie optimistisch in die Zukunft blicken kann. Zu wissen, dass wieder jemand für sie da ist, wäre ihr größtes Glück. Melden Sie sich bei ernstem Interesse. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Anja, 51/162**, sitzt traurig zu Hause, denn als Witwe ist sie einsam und viel zu oft alleine. Dabei ist sie vielseitig interessiert, attraktiv, liebevoll, zärtlich und fährt gern mit ihrem Auto. Wie gern hätte sie einen netten, einfachen Mann, der sie liebt und versteht. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Für mich, Susanne, 49 Jahre**, mit zierlich schlanker Figur, bedeutet Liebe das tiefe Gefühl füreinander da zu sein und miteinander zu leben. Ich bin leider nur eine einfache Gärtnerin, aber sehr hübsch, vollbusig, anschniegsam, zärtlich, sexy, mit vielen hausfraulichen Vorzügen und bestimmt treu. Gibt es einen lieben Mann, der mich braucht? Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich bei Sympathie auch zu Dir ziehen. Nur Mut, rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Christiane, 56/165**, hübsch, gepflegt, vollbusig, Witwe, berufstätig. Möchte mein Haus verkaufen, bin nicht mehr ortsgeb., möchte alles Schöne und auch den Alltag wieder zu zweit erleben, mit einem ehrlichen Mann, bis Mitte 60, gern vom Land. Alles andere mündlich, vielleicht bei einem Kaffee? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ich, Maria, Anfang 60**, verwitwet, immer noch eine sehr schöne Frau aus der Region. Ich fahre gerne Auto, bin natürlich, häuslich und humorvoll. Da ich schon länger alleine bin, vermisste ich die Liebe und Geborgenheit. Ich bin finanziell unabhängig, wäre umzugsbereit, würde Sie gern kennenlernen, wenn Sie sich gleich heute noch melden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Karin, liebevolle Witwe, 67/164/60**, gutaussehend mit schlanker Figur mit den Rundungen an der richtigen Stelle, eine gute Hausfrau, hilfsbereit, ehrlich und mit viel Herzenswärme. Sie liebt Gartenarbeit und möchte ihr Alleinsein beenden, in dem sie einen lieben, ehrl. Partner kennenlernen möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ramona, 71 Jahre**, verwitwet, ehemalige Krankenschwester, sehr hübsch und jugendlich, mit viel Humor und Sonne im Herzen, bin natürlich und bescheiden, liebe die Häuslichkeit, bin eine leidenschaftliche Köchin, mag Musik und die Natur. Ich möchte nicht alleine bleiben und suche einen lieben Mann bis ca. 80 Jahre. Mit m. Auto kann ich zu Dir kommen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Adelheit, 78 Jahre**, eine zierlich schlanke, einsame Witwe, hat bis zur Rente als Apothekerin gearbeitet, ist ganz lieb und sucht einen netten, lieben Mann bis Ende 80 für schöne gemeinsame Stunden. Liebe die Natur, bin eine gute Hausfrau und tierlieb. Ich würde dich gern mit meinem Auto besuchen und mich vorstellen. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Hier ist Mareike, 40 J.**, mit hervorragenden Koch- u. Backkünsten, eine zauberhafte, junge Frau mit toller Figur, vielleicht etwas zu viel Oberweite, aber ebenso gr. Herzen, würde sich freuen einen netten Mann zu finden. Voraussetzungen sind nur Treue u. Ehrlichkeit. Wer ist so lieb u. ruft an? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Bildschöne Ärztin, Ende 50**, bl. halbblondes Haar, schlank u. gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich u. kinderlieb, bin nach e. großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu u. bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

## Zeit zu zweit-mit Dir!

**Ursula, M 70**, hübsche Witwe, bin eine unkomplizierte, liebevolle, fleißige Frau, mag die Natur, Garten, fahre gern mit meinem Auto. Ich vermisste das gefühlt geliebt und gebraucht zu werden, ich schmusse und kuschle gern und suche einen guten Mann, wohne hier ganz allein und würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ich heiße Manja**, ich bin 45 Jahre, schlank, anschniegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Birgit, 63/163**, Witwe, hübsch, vollbusig, sehr lieb und super Hausfrau mit eigenem Auto und viel Liebe im Herzen. Wird dieser Frühling glücklicher? Ich lade Sie zum Kaffee ein, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch ein älterer Herr! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

## Für Sie

**Alles kann**, nichts muss! Erik, 34 Jahre, 176 cm groß, von Beruf Tischler, sucht über diesen Weg einen netten, weiblichen Kontakt für schöne Gespräche, gemeinsame Unternehmungen, Reisen, Sport, Wellness und Sauna. Wenn mehr daraus werden würde, wäre es ein großer Pluspunkt, denn die Frau fürs Leben (die mit beiden Beinen im Leben stehen sollte) ist bislang nicht gefunden. Also melde Dich, wenn Du Lust auf ein unkompliziertes Kennenlernen hast. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ich bin Wolfgang, 76 Jahre**, NR/NT, Witwer, bin fit, modern, vorzeigbar, fahre gern Auto und suche eine Frau für schöne gemeinsame Abende, Ausflüge, Spaziergänge oder schön Essen gehen, ohne WG und Sex. Rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Sehnsucht nach...** träumen, kuscheln, vertrauen, lachen, reden, zuhören, anlehnen? Mit mir, Lutz, 58 Jahre, werden unsere Wünsche Wirklichkeit! Bin nicht unvermögend, habe fast alles, bin vorzeigbar, gepflegt, handwerklich, eine Frohnatur u. freu mich auf unser Treffen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Kai, 45/192**, schlank, sportlich, braune Augen, ein fleißiger, netter, attraktiver Mann, ist handwerklich geschickt, humorvoll, zuverlässig und treu. Wenn Du nicht nur ein Abenteuer suchst? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Attraktiver Polizeibeamter**, Anfang 60/192, bin ein sympathischer, lieber, verträglicher Mann mit graumeliertem Haar und weiß als Witwer was eine liebe Frau wert ist. Ich gehe nächstes Jahr in Pension, fahre Auto und könnte das Leben genießen, aber wer will reisen und Ausflüge machen, wenn er allein ist. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Jens, 56/178**, ein gutaussehender, sympathischer Witwer, bin humorvoll, offen und ehrlich, mit gesichertem Einkommen, mit Auto, unternehmungslustig und möchte so gerne eine liebe, ehrliche und treue Partnerin kennenlernen, um alles Schöne im Leben zu teilen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Stefan, 72 Jahre**, verwitwet, solider, attraktiver Handwerker mit Auto, bin hilfsbereit, gepflegt, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb, und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert nach dem ich mich sehne. Bitte melde Dich und wir lernen uns schon bald kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Marco, 38/183**, sportlich muskulös, sehr attraktiv, als Schichtleiter berufstätig, sucht Kuschelmaus, natürlich, lieb, treu, Interesse an einem gemeinsamen Leben. Traut euch Mädels, ich beiße nicht! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Bin ich mit 80 Jahren** zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Werner, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Offizier, vermögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Volker, 50 J.**, solider, gutaussehender, groß, vielseitig interessiert, kinderlieb, aber ohne eigene Kinder, humorvoll, spontan, treu, suche ehrliche Frau, möchte mich auf den Feierabend, gute Gespräche und gemeinsame Stunden zu zweit freuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Richard, 78 J.**, seit 3 J. Witwer, war bis zur Rente als Geschäftsführer tätig, ist ehrlich, gepflegt, rüstig und mit Auto, sucht nette Frau, gern auch älter, für Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin für gemeinsame Ausflüge. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Netter Typ**, Basti, Anfang 40/189, gutauss., durchtrainiert, findet für alles eine Lösung, ist häuslich, kuschlig, liebevoll, kocht gut und hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt gern und sucht die Frau, die von ihm erobert und geliebt werden möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Witwer, Hans, 82/183**, ehemaliger Pilot und Offizier der Bundeswehr, gutaussehend, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaf-feetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die lebenswerte Frau. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

# Die ganze Jobwelt steht dir offen!



mazubi.de

Ausbildungsplätze in deiner Nähe!



Märkische  Allgemeine 

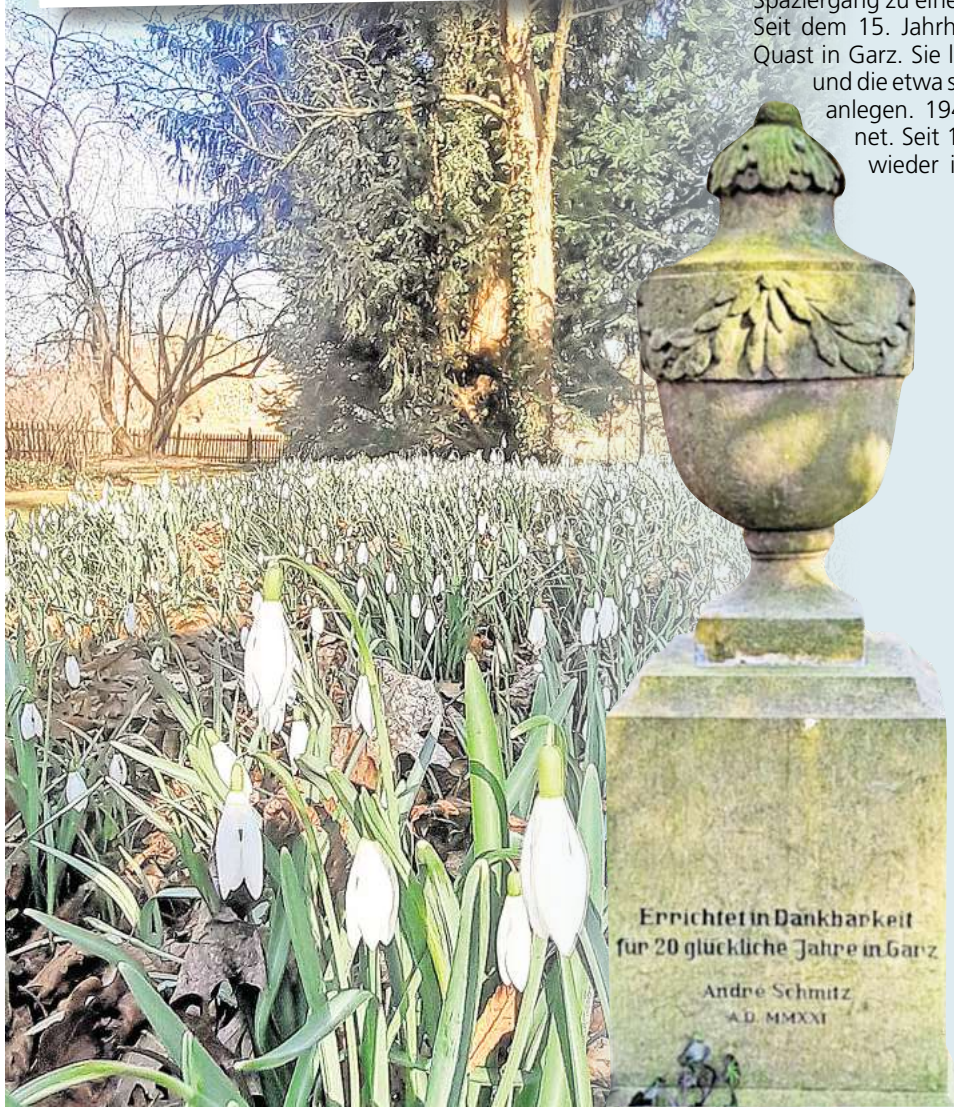
WOCHENSPIEGEL **BLITZLICHT**

Frühlingserwachen

Bei noch recht kühlem, aber sonnigem Wetter entstanden am vergangenen Sonntag diese frühlinghaften Fotos vom Garzer Gutspark. Krokusse, Schneeglöckchen und Winterlinge haben zur Zeit den Park erobert und machen einen Spaziergang zu einem Erlebnis. Seit dem 15. Jahrhundert lebte die Familie von Quast in Garz. Sie ließen das Gutshaus errichten und die etwa sechs Hektar große Parkanlage anlegen. 1945 wurde die Familie enteignet. Seit 1992 befindet sich die Anlage wieder in Privatbesitz. Im Jahr 2001

kaufte André Schmitz das Anwesen und sorgt seither mit großem Engagement und mit viel Leidenschaft dafür, dass Park und Gebäude ihrem Ruf als Kleinod gerecht werden. Die Parkanlage mit barocken Gartenelementen sucht ihresgleichen in der Region. Und obwohl der Park Privatbesitz ist, heißt Schmitz Interessierte herzlich willkommen und lädt zu einem Spaziergang ein, sofern die Besucher die Natur, die dort lebenden Tiere und die Ruhe respektieren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Text und Fotos: G. Elstermann/R. Berger-Karin



An 20 glückliche Jahre in Garz erinnert André Schmitz mit der Inschrift auf diesem Sockel – siehe Foto links.



Der schlaue Fuchs kauft bei uns!



Schlau-Kauf-Wochen bis zum: **22.03.2025** Jetzt modellabhängig bis zu **12.025,- Euro\* sparen und 6 Jahre Garantie\*\* sichern!**

\*Der Preisvorteil ergibt sich aus dem Nachlass der Dinnebier Automobile GmbH auf Lager- und Bestandsfahrzeuge. Alle Preisangaben inkl. MwSt.. Aktion ist gültig bei Kauf bis zum 22.03.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.  
\*\*3 Jahre Suzuki Neuwagengarantie plus 3 weitere Jahre Suzuki Neuwagen-Anschlussgarantie (Ein Service der Real Garant Versicherungs AG, Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf.), bis zu 150.000 km mit umfangreichen Garantieleistungen im Rahmen der Anschlussgarantie-Bestimmungen.

**DINNEBIER**  
Unsere Größe – Ihr Vorteil.  
dinnebier@suzuki-handel.de  
www.dinnebiergruppe.de

**PRITZWALK** Fritz-Reuter-Str. 1  
(03395) 764 390 16928 Pritzwalk  
**WITTENBERGE** Lindenberger Str. 6  
(03877) 954 922 0 19322 Wittenberge

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 119 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 120 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 102 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte gewichtet kombiniert: Energieverbrauch: 17,1 kWh/100 km plus 1,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 22 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: B; Verbrauchswerte kombiniert bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch: 6,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E. Diese Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.auto.suzuki.de/wltp](http://www.auto.suzuki.de/wltp).



Treffen der Feuerwehrleute

Freiwillige kommen im Gemeindehaus zur Jahreshauptversammlung zusammen

**PRITZWALK.** Die Freiwillige Feuerwehr im Pritzwalker Ortsteil Schönhagen traf sich am 14. Februar im Gemeindehaus zu ihrer Jahreshauptversammlung. Dabei standen einige Beförderungen auf dem Programm. Zuvor trug Ortswehrführer Ingo Michael den Jahresbericht für das abgelaufene Jahr 2024 vor und gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Ausbildungen. Für die Jugendfeuerwehr Schönhagen hatte der stellvertretende Ortswehrführer und Jugendwart, Steven Kanis, einen Rückblick zur Jugendarbeit vorbereitet. Die Wehrführung verabschiedete dann die Kameraden Norbert Ewald und Rüdiger Jach feierlich in die Alters- und Ehrenabteilung. Der Pritzwalker Stadtwehrführer Thomas Lesker und die Fachgebietsleiterin Ordnung, Sicherheit und Brandschutz, Inka Czichos, beförderten an diesem Abend die Kameraden Steven Kanis vom Löschmeister zum Brandmeister, Alexander Liedtke und Felix Michael vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann sowie Nick Reichwald vom Löschmeister zum Oberlöschmeister. Zum Ausklang des Abends veranstalteten die Kameraden gemeinsam mit ihren Angehörigen ein kleines Skat- und Rommee-Spiel. WS

**Vier Beförderungen gab es bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schönhagen.**  
Foto: Stadt Pritzwalk

